

# TSV FORSTENRIED

## Magazin



Sommerfest am 15. Juli



85 Jahre TSV



1/2012

42. Jahrgang · [www.tsv-forstenried.de](http://www.tsv-forstenried.de)

 DSV SPORTS GERMANY

**Wir sind Ihre Bank.**

Rabatte und  
Vergünstigungen mit  
der goldenen  
**VR-BankCard PLUS.**

Damit sparen  
Sie bares Geld!



## Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen Telefon **0 89-75 90 60** oder unter [www.geld-ganz-einfach.de](http://www.geld-ganz-einfach.de). Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9  
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

**Raiffeisenbank  
München-Süd eG** 



Seit über 25 Jahren  
einfach besser beraten!

-  TV · HIFI · Video
-  PC · Laptop
-  Telecom · Internet
-  Reparaturen
-  Antennenbau
-  Lieferservice
-  Installationsservice
-  Ausbildungsbetrieb  
für Informationstechnik

**+ Unser Plus: Persönliche Beratung.  
Auch bei Ihnen Zuhause!**

**Unsere Geschäftszeiten sind:**

Mo, Di, Do, Fr: 9.30-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Mi: 14.30-18.30 · Sa: 9.00-13.00 Uhr

**LOEWE.**



**GENEVA**

**Tivoli Audio**

**radio gunther**  
GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



**(089) 7558280**

[www.radioguenther.de](http://www.radioguenther.de) · [info@radioguenther.de](mailto:info@radioguenther.de)

auch ohne Auto leicht zu erreichen: U3, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus



Robert Schwarz (Inhaber)

Inhalt	Seite
	Zahlen, Fakten, Daten 4
	Sightseeing & Kultur mit Inge Hertel 5
	Veranstaltungskalender 5
	Jubiläumsprogramm, Alles Wichtige 6
	Ois Isy 10
	Wacker gewandert 13
	Danke, Herr Schmidbauer 14
	Dart fordert die Welt 14
	Dringend gesucht! 15
	Saison der Superlative! 15
	Saisonfinale 17
	Projekt Wiederaufstieg 18
	Wettkampf-Neugkeiten 19
	Radeln ist angesagt 22
	Bei Schach tut sich was 22
	Natalie & Stefan 23
	Das Tanzbein schwingen 24
	Tennis aktiv 25
	Ab morgen sind sie ehrlich 27
	Sleepless in Oberhaching 28
	3x Frauen-Power 30
	Volleyball ultrakrass 31
	Aktuelles Sportangebot von A-Z 34



Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend  
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll  
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Forstenried, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,**

**85 Jahre TSV Forstenried – ein Grund zurückzuschauen, etwas zu feiern und aktiv an der Zukunft zu arbeiten.**

#### **Gegründet in bewegter Zeit – Teil der Entwicklung von Forstenried**

Gegründet wurde er 1927 im Wirtshaus »Zur alten Post« nahe der Kirche und dem Forstamt sowie der Schule, also nahe am Forstenrieder Zentrum. Radsport und Turnen sowie Kraftsport waren die modernen Sportarten und »Mann« stellte sich stolz geschwelter Brust in weißer Turnerkleidung den Fotografen. Weltwirtschaftskrise, Machtergreifung der Nationalsozialisten, rassischer Wahn und der II. Weltkrieg legten dann München in Schutt und Asche und an einem regelmäßigen Sportbetrieb war nicht mehr zu denken. Kurz nach dem Krieg wurde er jedoch wieder angemeldet und entwickelt sich seitdem parallel zu München und Forstenried: Am Stadtrand gelegen, wanderte unser Sportplatz erst auf das Gelände des Schweizer Platzes und dann – bedingt durch den Bau der U-Bahn – auf das jetzige Gelände der Bezirkssportanlage. Vor allem das Neubaugebiet Fürstenried West führte zu einem expandierenden Verein und der TSV wurde zu einem der größten Münchener Vereine.

#### **Ausstellung 85 Jahre TSV Forstenried**

Sieht man den aktuellen TSV Forstenried, so sieht man einen bunten Verein mit vielen aktiven Mitgliedern aus vielen Regionen – wobei der Schwerpunkt eindeutig auf der näheren Umgebung liegt. Und wenn wir jetzt berücksichtigen, dass mehr als 40% unserer Mitglieder diese Entwicklungen gar nicht miterleben konnten, da sie unter 18 Jahren sind, wird vielleicht auch klarer, weshalb wir diese Gelegenheit nutzen wollen, die Entwicklung des TSV darzustellen. Die Raiffeisenbank München Süd hat uns dankenswerter Weise ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um uns und unsere Geschichte zu präsentieren. Wir werden am 9. Juli die Eröffnung der Ausstellung feiern, die bis in den September zu sehen sein wird. Zugleich möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, auf unsere fleißige Chronikgruppe hinzuweisen. Sie versuchen immer wieder die Geschichte des TSV Forstenried in Bild und Wort festzuhalten und damit Material für spätere Generationen zu sammeln – die Feier anlässlich des 100. Jubiläums steht bald vor der Tür. Über interessante Materialien aus der Geschichte des TSV freuen wir uns immer!

#### **Ein Blick in die Zukunft**

Einen Blick zurück koppelt man am besten mit der Überlegung, was heißt dies eigentlich für die Zukunft? Deshalb wollen wir dieses Jahr nicht nur zurückschauen, sondern uns auch Gedanken über die nächsten Jahre machen: Was wollen wir? Was sind Herausforderungen? Was können wir? Es ist durchaus an der Zeit, sich einige Gedanken über die zukünftige Entwicklung zu machen: Wie können wir ein attraktiver, interessanter und liebenswerter Verein bleiben und den Spagat zwischen Dienstleister und Verein meistern? Und dann daraus die Konsequenzen ziehen, damit der TSV Forstenried in den nächsten 85 Jahre weiterhin attraktiv bleibt!

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Peter Sopp



Hildegard Kittlaus  
Vizepräsidentin  
Finanzen

## Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder!

### Die Bilanz

mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2011 wurde aufgestellt, von den Revisoren geprüft, vom Präsidium und von der Delegiertenversammlung genehmigt. Dort wurde am 22. März 2012 dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

### Unser Haushalt

umfasste insgesamt € 826.000,-. Der ausgewiesene Verlust in 2011 betrug € 104.638,16. Unsere Vermögenslage ist nach wie vor gut, wird aber durch die laufenden Abschreibungen langsam schlechter. Wir haben in 2011 einen negativen Cash Flow erwirtschaftet, hauptsächlich bedingt durch größere Instandhaltungen an der Tennishalle und der Tennisanlage.

### Die Einnahmen

in Höhe von € 722.808,08 gliedern sich in die vier Gruppen:

- Ideeller Bereich = Beiträge, Spenden und Zuschüsse € 547.160,90 = 75,7%
- Vermögensverwaltung = Zinseinnahmen € 4.924,17 = 0,7%
- Zweckbetrieb = Sportkurse, Veranstaltungen, Vermietung Tennisplätze und Tennishalle € 139.135,54 = 19,2%
- Wirtschaftlicher Betrieb = Werbung und andere steuerpflichtige Umsätze € 31.587,47 = 4,4%.

Für die oben enthaltenen Zuschüsse von Stadt und Land mit € 100.131,37 bedanken wir uns bei den zuständigen Stellen sehr herzlich und hoffen, dass wir auch im laufenden und in den kommenden Jahren hier mit den gleichen Beträgen rechnen können. Die Zuschüsse kommen zu 100% den Abteilungen zugute und würden deren Haushalte empfindlich treffen, sollten hier größere Kürzungen vorgenommen werden.

### Die Ausgaben

sind ebenfalls gestiegen und betragen für Personalkosten Verwaltung, Sportlehrer und Übungsleiter € 324.679,91.

Wir haben zwei angestellte Sportlehrerinnen, zwei Teilzeitkräfte im Sportbetrieb, drei Angestellte in der Geschäftsstelle, und drei Teilzeitkräfte für Tennis und Tennishalle. Zusätzlich sind noch ca. 190 ÜbungsleiterInnen für unseren Verein tätig.

Die Verwaltungskosten einschließlich der Abgaben an die Verbände betragen € 83.528,35; die Kosten für den Spielbetrieb € 323.647,55.

Sie gliedern sich wie folgt:

- Miete der Hallen und Plätze: € 91.581,73 (+ € 7.629,83)
- Instandhaltung und laufende Kosten Tennishalle und -plätze: € 116.960,91 (+ € 66.662,13),
- Sportausrüstung und Verwaltungskosten der Abteilungen: € 30.923,33 (+ € 15.361,76),
- Sonstige Kosten Spielbetrieb einschließlich Fahrt- und Transportkosten: € 84.181,58 (- € 34.925,04).

Die Abschreibungen betragen 2011 € 72.241,12 (+€ 3.465,58) und der Aufwand für die Vereinszeitung € 22.118,29 (- € 2.879,95).

Wir haben noch eine Rücklage in Höhe von € 1.231,- (+ € 247,80) gebildet.

Das ergibt insgesamt einen Verlust von € 104.638,14.

### In 2011

standen viele Instandhaltungen an:

- An der Tennishalle wurden die Giebelwände saniert und das Flachdach beim Eingang abgedichtet.
- Auf der Tennisanlage wurde die Tribüne erneuert.
- In der Geschäftsstelle wurde die IT-Anlage auf den neuesten Strand gebracht.
- Die Hallenneuverteilung hat allen viel Arbeit gebracht und viele Gruppen verärgert – sie hat aber auch die Chance zu neuen Gestaltungen geboten. Für die Ausstattung unseres neuen »Studios« in der Schule an der Königswieser Straße und die Umgestaltung in anderen Hallen waren Neuanschaffungen nötig.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spaß bei der Nutzung, verbunden mit dem Wunsch nicht Vergangenem nachzutrauen, sondern die neuen Möglichkeiten zu erforschen und mit Freude zu nutzen.

### Für 2012

stehen die Übernahme der Gaststätte auf der Bezirkssportanlage von der Stadt München und die Verpachtung derselben im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Leider geht das nur langsam vorwärts, aber es finden schon etliche Gespräche statt. Die derzeitige Ausstattung ist als Treffpunkt für den Gesamtverein und als Geschäftsgrundlage für einen professionellen Wirt nicht zufrieden stellend, ist aber dennoch für uns nicht ohne finanziellen Aufwand. Wir hoffen hier in 2012 eine befriedigende Lösung zu finden.

Die Kurse für Übungsleiter zur Prävention sexueller Gewalt werden weiterhin durchgeführt. Alle Übungsleiter, die mit Kindern arbeiten, wurden zum Besuch der Kurse verpflichtet. Im Jahr 2012 werden weitere Kurse angeboten, um auch die neuen Übungsleiter hier zu schulen.

Die Haushalte der Abteilungen für 2012 werden gerade aufgestellt.

Trotz knapper Haushalte haben wir auf eine Beitragserhöhung in 2012 verzichtet. Um einen weiterhin guten und reibungslosen Ablauf unseres Sportbetriebes bewältigen zu können, werden wir voraussichtlich im Jahr 2013 (abhängig von den Hallenkosten und der Zuschussgewährung) eine Beitragserhöhung beschließen müssen.

Ich möchte mich bei allen Abteilungsleitungen für ihren hohen ehrenamtlichen Einsatz und ihren kostenbewussten Umgang mit den Vereinsgeldern bedanken. Auch den vielen anderen, ehrenamtlich oder gegen geringes Entgelt für den Verein tätigen Helfern möchte ich herzlich danken. Ohne das große Engagement aller, vor allem aber der Abteilungsleitungen, wäre die Führung unseres Vereines nicht möglich.

Viele Personen arbeiten ehrenamtlich im Hintergrund (z.B. Zeitungsversand, Chronik), helfen aber mit ihrem unermüdlichen Einsatz, die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben zu bewältigen.

Herzlichen Dank auch an alle GeschäftstellenmitarbeiterInnen, die sich unermüdlich um alle kleinen und großen Sorgen unserer Mitglieder bemühen.

Hildegard Kittlaus  
Vizepräsidentin Finanzen



Inge Hertel  
Referentin Senioren

## Liebe Mitglieder,

lauter gute Nachrichten für Sie: Unsere Stammtische sind nun immer gut besucht. Das liegt sicher auch daran, dass schon seit einiger Zeit stets jemand bereit ist, Kuchen zu backen. Auch die Vorträge von Frau Wendelstein über gesundheitliche Themen sind sehr aufschlussreich und finden ihr Publikum. So sind wir also gut informiert darüber, was man mit 60+ so alles wissen muss.

Wenn Sie diese Vereinszeitung lesen, habe ich noch einen bisher nicht bekannten Termin eingeschoben: Frau Bühl, unsere Führerin in der Stadt München, wird uns am **14. Juni 2012 ab 15.00 Uhr** durch den Münch-

ner Westen führen. Dafür fahren wir mit der U4 oder U5 in Richtung Theresienhöhe, steigen an der Haltestelle Schwanthaler Höhe aus und treffen uns am U-Bahnausgang um 14.40 Uhr.

Auch der nächste Ausflug ist München-nah. Wir besichtigen **Schloss Schleißheim** mit sachkundiger Führung und lassen uns in die Zeit von Kurfürst Max Emanuel zurückversetzen. **Termin: 10. Juli 2012**, Treffpunkt: Forstenrieder Allee um 8.45 Uhr. Abfahrt ist um 9.03 Uhr.

Im August überlassen wir München großzügig den Sommertouristen und fahren nach **Straubing**, der Stadt von Agnes Bernauer und dem Geburtsort von Joseph Fraunhofer. Doch diese über 8.000 Jahre alte Siedlung hat bestimmt noch mehr zu bieten. Schauen wir mal. **Termin: 14. August 2012**, Abfahrt am Münchner Hauptbahnhof um 9.24 Uhr. Treffpunkt: spätestens um 9.10 Uhr auf unserem Gleis 25.

Ein Besuch in **Nürnberg** wird viele von Ih-

nen ebenfalls interessieren. Aber nicht während des völlig überlaufenen Christkindl-Marktes. Deshalb brechen wir noch im Spätsommer dahin auf: Am **17. September 2012** wollen wir der fränkischen Metropole unsere Aufwartung machen. Bei einer spannenden Führung können wir die Stadt in aller Ruhe erkunden. Auch hier fahren wir am Münchner Hauptbahnhof ab. Treffpunkt: 9.10 Uhr an Gleis 21. Unser Zug fährt um 9.28 Uhr ab.

Und noch etwas Wichtiges! Bitte nicht vergessen! Falls Sie persönlich Interesse haben oder eine fähige Person kennen, die meine Nachfolge antreten kann: Bitte melden. Denn die zwei Jahre bis zur nächsten Wahl sind schnell vorbei.

Für die Teilnahme an den Ausflügen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle an.

Alles Gute bis dahin – und die besten Grüße

Ihre Inge Hertel  
Referentin Senioren

## Allgemeine Informationen



### Veranstaltungskalender

Mo., 8. Juni	20.00 - 21.30	Beginn Nordic-Walking Kurs
Di., 12. Juni	17.00 - 18.00	Kurs »Stressabbau für einen gesunden Schlaf«
Do., 14. Juni		Führung Münchner Westen
Mi., 20. Juni		SW Münsing - Altwirt / Wolfratshausen - Rathauscafé
Mi., 4. Juli		SW Moosach - Neuwirt / Glonn - Café Wienhardt
Do., 5. Juli	16.00 - 17.00	Feldenkrais-Kurs
Sa., 7. Juli		BW Wildseeloder - Jubiläumstour
Sa., 7. Juli	9.00 - 17.00	Hammerschmid-Turnier BSA
So., 8. Juli	9.00 - 17.00	Fußballturnier »85 Jahre Forstenried« BSA
Di., 10. Juli		Führung durch Schloss Schleissheim
So., 15. Juli	10.00 - 14.00	Sommerfest BSA
So., 15. Juli	14.00 - 17.00	Tennis-Schnuppertag / Tennisanlage Forst-Kasten-Allee
Mi., 18. Juli		2. BOB-Tour SW Finsterwald - Der Feichtner Hof / Gmund - Café Wagner
Sa., 21. Juli	9.00 - 17.00	Handballtag / BSA
So., 22. Juli	9.00 - 17.00	Handballtag / BSA
Mi., 1. August		SW Kirchseeon - Gasthaus Zum Alten Markt / Kirchseeon - Ital. Eiscafé
Sa., 4. August		BW Brecherspitze
Di., 14. August		Besichtigung Straubing
Mi., 15. August		SW Egmating - Tannenhof / Aying - Brauereischänke
Mi., 29. August		SW Fürstenried West - Tennisgaststätte
Sa., 1. Sept.		BW Branderschrofen
Mo., 17. Sept.	13.30 - 14.30	Schwimmkurs / Zielstattschule
Mo., 17. Sept.		Besuch in Nürnberg
Sa., 13. Oktober		BW Dürrnbachalm



### Jubiläumsprogramm 85 Jahre TSV Forstenried e.V.

#### 7. Juli 2012 - Ausstellung zu 85 Jahren TSV Forstenried

**31. Aug. 2012**

München e. V.  
Ausstellungsort: Volks- und Raiffeisenbank Forstenried

#### 7. Juli 2012 Hammerschmid-Gedächtnisturnier

Beginn: 9 Uhr  
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

**Bergwandertour »Jubiläumstour mit Prosecco am Gipfel«**, Wildseeloder (2.118m) mit Liftfahrt  
Busabfahrt Treffpunkt 7.00 Uhr Ecke Winterthurer/  
Zürcherstr. Bus € 17,50, Lift € 13,00

#### 8. Juli 2012 Fußballturnier der A- und B-Jugend

Beginn: 10 Uhr  
Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100

#### 9. Juli 2012 Ausstellungseröffnung »85 Jahre TSV Forstenried München e. V.«

Beginn: 18 Uhr  
Ort: Volks- und Raiffeisenbank München-Süd,  
Forstenried

#### 55 NORD – Radtour z. Langwieder- und Luss-See

Start: 9 Uhr  
Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100  
Streckenlänge: 55 km  
(findet nur bei schönem Wetter statt)

#### »Wirbel für Wirbel« (kostenlose Teilnahme)

Wirbelsäulengymnastik mit Monika Maier  
Abteilung: Turnen und Gymnastik  
Beginn: 17.45 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, große Halle)

#### 10. Juli 2012 Schloss Schleißheim

– Ein Ausflug mit Inge Hertel  
in die Zeit von Kurfürst Max Emanuel  
Treffpunkt: 8.45 Uhr an der Forstenrieder Allee

#### »Fatburner Spezial«

kostenlos ausprobieren  
Abteilung: Turnen und Gymnastik  
Beginn: 20 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, Studio)



#### Dart – Tag der offenen Tür

Beginn: 18.30 Uhr  
Ort: GFW, Engadinerstr. 1

**11. Juli 2012**

#### Vortrag zum Thema: Sportverletzungen und die »möglichen mentalen Überbleibsel«

Referentin: Christa Sieber ([www.sieber-seminare.de](http://www.sieber-seminare.de))  
Beginn: 18.30 Uhr  
Ort: Schachraum in der Graubündener Straße 100,  
Anmeldung unter [info@tsv-forstenried.de](mailto:info@tsv-forstenried.de)



#### »Zumba« (Sie sind diese Stunde eingeladen)

Abteilung: Turnen und Gymnastik  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, Studio)

**12. Juli 2012**

#### Rope Skipping (testen Sie kostenlos, wie gut Sie sind)

Seilspringen für Groß und Klein; Jung und Alt  
Abteilung: Turnen und Gymnastik  
Beginn: 17 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, Studio)



#### Volleyball-Workshop mit der »Bundestrainerin«

Tipps & Tricks vom Profi  
Trainerin: Ute von Milczewski  
Beginn: 18 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)



#### Capoeira (diesmal kostenlos und auch für Kids)

Abteilung: Turnen und Gymnastik  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
(Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, Studio)

**13. Juli 2012**

#### Tanzsport zum Mitmachen

Zum Ausprobieren oder auch nur Zuschauen  
Beginn: 19 Uhr  
Abteilung: Tanzsport  
Ort: Bürgersaal, Forum Forstenrieder Allee



#### Rock'n'Roll Workshop

und Vorstellung der Abteilung  
Zu jeder vollen Stunde tanzt die Showgruppe einen Auftritt; im Anschluss findet ein Workshop zum Mitmachen statt

Weitere Informationen und aktuelle Termine unter: [www.tsv-forstenried.de/Vereinskalender](http://www.tsv-forstenried.de/Vereinskalender)



Zeit: 16 Uhr bis 22 Uhr  
 Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)



**Step Aerobic** – wir laden Sie heute dazu ein!  
 Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Beginn: 18 Uhr  
 Ort: Grundschule in der Königswieser Straße  
 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße, Studio)

## 14. Juli 2012 »Hand & Hirn«



Vortrag zur Wichtigkeit der Hände, wenn wir älter werden.  
 Referentin: Christa Sieber ([www.sieber-seminare.de](http://www.sieber-seminare.de))  
 Beginn: 16 Uhr  
 Ort: Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100  
 Anmeldung unter [info@tsv-forstenried.de](mailto:info@tsv-forstenried.de)

## 15. Juli 2012 Sommerfest des TSV Forstried München e. V.

Beginn: 10 Uhr  
 Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100  
 (findet nur bei schönem Wetter statt)



**TSV-Dartabteilung fordert den Rest der Welt heraus**  
 Abteilung: Dart  
 Altersklassen „Colour Halve it“ ab 14 Jahren  
 Beginn: 10 Uhr  
 Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100  
 Anmeldung bei [kurt.dart@web.de](mailto:kurt.dart@web.de)



**TENNIS – Tag der offenen Tür**  
 Abteilung: Tennis  
 Beginn: 14 Uhr  
 Ort: Tennisanlage an der Forst-Kasten-Allee 120

## 16. Juli 2012 55 NORD – Radtour zum Langwieder- und Luss-See



Start: 9 Uhr  
 Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100  
 Streckenlänge: 55 km  
 (findet nur bei schönem Wetter statt)



**Yoga – kostenlos entspannen!**  
 Beginnen Sie den Tag mit Konzentration und Entspannung  
 Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Beginn: 9 Uhr  
 Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**Basketball »offenes Spiel«**  
 Beginn: 17 Uhr für die Alterklasse 10 - 14  
 18.30 Uhr für die Alterklasse 15 - 18  
 20 Uhr für Senioren  
 Ort: Gymnasium Fürstenried West

## 17. Juli 2012 Fitnessgymnastik (kostenlos einfach mitmachen)



Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Trainerin: Rosemarie Pott  
 Beginn: 10 Uhr  
 Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**Lichtschanlauf** »Bist du der schnellste Sprinter?«

Abteilung: Leichtathletik  
 Beginn: 19 Uhr  
 Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**Dart – Tag der offenen Tür**  
 Beginn: 18.30 Uhr  
 Ort: GFW, Engadinerstr.1

## 18. Juli 2012 Fatburner & Body Shape (kostenlos die Kondition testen)



Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Trainerin: Jenny Horler  
 Beginn: 10.20 Uhr  
 Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**»Gehirn – Kinder – Sport«**  
 Einladung zu einem Vortrag von Christa Sieber ([www.sieber-seminare.de](http://www.sieber-seminare.de))  
 Beginn: 10.30 Uhr  
 Ort: Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100  
 Anmeldung: [info@tsv-forstenried.de](mailto:info@tsv-forstenried.de)

## 19. Juli 2012 Pilates (für Sie heute kostenlos ausprobieren)



Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Trainerin: Monika Maier  
 Beginn: 10.30 Uhr  
 Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**Schach – die etwas andere Sportart heute testen**  
 Abteilung: Schach  
 Für Kinder und Erwachsene  
 Beginn: 17 Uhr  
 Ort: Schachraum in der Geschäftsstelle des TSV, Graubündener Straße 100



**Elektrorollstuhlhockey – offenes Training**  
 Beginn: 18 Uhr  
 Ort: Stiftung Pfennigparade, Schulsporthalle 1. Stock, Barlachstr. 36, 80804 München

## 20. Juli 2012 Zumba zum Ausprobieren



Abteilung: Turnen und Gymnastik  
 Trainerin: Jenny Horler  
 Beginn: 10.30 Uhr  
 Ort: Sportraum unter der Tennishalle, gegenüber der Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



**1. Forstenrieder Hobby-Tischtennis-Meisterschaft**  
 Abteilung: Tischtennis  
 Offen für alle Hobbyspieler  
 Bis 20 Spieler kostenlos  
 Beginn: 19 Uhr  
 Ort: Thomas-Mann-Gymnasium  
 Voranmeldung: [info@tsv-forstenried.de](mailto:info@tsv-forstenried.de)

## 21. Juli 2012 - Handballtage – das Großereignis



22. Juli 2012 Ort: Bezirkssportanlage, Graubündener Straße 100



## Allgemeine Informationen



**Der TSV Forstenried ist auch bei **facebook** vertreten.**

**Redaktionsschluss für die »kleine« Sommerausgabe ist der 23.7.2012**

### Impressum

**Inhaber und Verleger:**  
TSV Forstenried-München e.V.

**Geschäftsführung:**  
Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

**Geschäftsstelle:**  
Graubündener Str. 100 · 81475 München  
Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53  
eMail: info@tsv-forstenried.de  
[www.tsv-forstenried.de](http://www.tsv-forstenried.de)  
Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Süd eG,  
Kto. 33 332 (BLZ 701 694 66)

**Geschäftszeiten:**  
Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

**Redaktion:**  
Annika Duch, Christa Sieber, Solveig Feldt

**Titelbild:** Sascha Sterlemann, Abteilungsleiter  
Tischtennis. Foto © Christoph Enderer

**Erscheinungsweise:** vier Mal jährlich (März, Juni, September, Dezember). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

**Gesamtherstellung:**  
PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation  
Franz-Schuster-Str. 2a · 82061 Neuried  
Tel. (089) 7 85 50 49 · Fax (089) 7 85 59 77  
[info@pixelcolor.de](mailto:info@pixelcolor.de) · [www.pixelcolor.de](http://www.pixelcolor.de)

Unser Kontrollteam Ingrid Wohlrab und Manfred Timmer weisen hin auf die

### Dauergültigkeit des Vereinsausweises

Unser Ausweis trägt neben dem Vereinsnamen und -logo, den Mitgliedsnamen, eine 16-stellige persönliche Nummer und die Stammbteilung.

Im zeitgemäßen Scheckkartenformat wird dieser Ausweis **nur noch einmalig** versendet und ist für die Dauer der Mitgliedschaft gültig.

Also bitte – nicht wegwerfen, es ist unser neuer Vereinsausweis!  
Bei Austritt bitte den Ausweis an den Verein zurückgeben.



### Sportreporter für das TSV Magazin gesucht!

- Du bist zwischen 11 und 17 Jahren alt
- Du hast großen Spaß am Schreiben und Fotografieren
- Du möchtest Teil des Redaktionsteams der Vereinszeitung werden
- Du bist zuverlässig und sehr gut per E-Mail oder Handy erreichbar

Dann werde unser rasender Reporter für das TSV Magazin.

Melde dich bei Annika unter 01 76 / 84 03 29 92 oder [annika.duch@freenet.de](mailto:annika.duch@freenet.de).

TSV Forstenried e.V. Graubündenerstr.100  
81475 München



## ELEKTRO GRIESSHAMMER

### Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,  
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,  
Sprech- und SAT-Anlagen,  
Küchenarbeitsplatten



**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,  
Auto 01 71-360 12 33**

## Gesundheit braucht Bewegung

### Nordic-Walking-Kurse 2012 mit Monika

(Nordic-Walking-Guide + Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Tel.: 755 65 24)

Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

6 x Mo. ab 18. Juni 20.00 – 21.30 Uhr

6 x Sa. ab 06. Okt. 10.00 – 11.30 Uhr

Diese Kurse sind mit dem Qualitätssiegel »Sport pro Gesundheit« ausgezeichnet und werden als Herz-Kreislauf-Präventions- training von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.



#### Kursgebühr:

Mitglieder des TSV Forstenried € 20,-,

Nichtmitglieder € 50,-

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle,

Graubündener Straße 100

Tel.: 745 024 52

## TENNIS-SCHNUPPERTAG

**Am 15.07.2012**

findet von 14 Uhr bis 17 Uhr, direkt im Anschluss an das Sommerfest des Hauptvereins, unser Tennis-Schnuppertag statt.

Jedermann ist herzlich willkommen, auf unserer Tennisanlage in der Forst-Kasten-Allee vorbeizuschauen und auch selber den Schläger zu schwingen. Leihschläger sind ausreichend vorhanden.

#### Programm:

Trainingsdemonstrationen

- Jugendtraining
- Breitensporttraining
- Leistungsstraining
- Erwachsenentraining
- Cardio-Tennis
- etc.

## Neuer SCHWIMMKURS für Kinder ab 4 Jahren mit Rosemarie



Haben Sie auch eine kleine Wasserratte zu Hause, die keine Angst vor Wasserspritzen hat und schon alleine duschen, aber noch nicht schwimmen kann?

**Kursbeginn:** Montag, 17. September 13.30–14.30 Uhr in der Schwimmhalle Zielstatt- schule.

**Kursgebühr:** Mitglieder 50,- €, Nichtmitglieder 70,- €

Bitte neben der üblichen Badebekleidung eine Badekappe und ein kleines Duschmittel mitbringen.

Schriftliche Anmeldung mit Name, Adresse, Telefon und Alter des Kindes bitte an:

Rosemarie Pott, Halskestraße 8, 81379 München – Tel.: 78 52 553

E-Mail: pott-tsv@gmx.de

**Samberger Hauptschule braucht Hilfe:**

## Aktive Senioren für Hauptschüler gesucht!

»Ein Kind an die Hand nehmen« und ehrenamtlich mit ihm ein bis zwei Stunden pro Woche Hausaufgaben in Deutsch, Mathe und Englisch machen. Die Schule an der Samberger Straße sucht für diese individuelle Förderung aktive Senioren, die diese Betreuung über einen längeren Zeitraum übernehmen.

Kontakt: Frau Pfrin S. Bach

Tel.: 744 92 171 oder

Samberger Hauptschule, Frau Neff,

Tel.: 79 43 20

## Stressabbau für gesunden Schlaf

Sie lernen einfache Entspannungs- techniken, die Sie überall anwenden können, um den Stresspegel deutlich zu senken. Minibewegungen, die mit einem natürlichen Atemrhythmus kombiniert werden, führen schon während der Stunde zu einer Entspannung von Körper und Geist. So kann ein ungestörter Schlaf mit ein wenig Übung erreicht werden.

**6 x Di. vom 12.6. – 17.7.2012**

17 – 18 Uhr im Sportraum Graubündener Straße 102



mit Petra Wittag

**Kursgebühr:** Mitglieder 30,- €,  
Nichtmitglieder 48,- €

**Anmeldung:** Geschäftsstelle  
TSV Forstenried – Tel.: 745 024 52

## Feldenkrais-Sommerkurs mit Petra

Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

**5x ab Donnerstag, 5. Juli 2012**

von 16-17 Uhr

im Sportraum Graubündener Str. 102 unter der Leitung von Petra Wittag (Feldenkrais-Pädagogin)

**Kursgebühr:** Mitglieder: 25,- €,  
Nichtmitglieder 40,- €.

#### Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle des TSV Forstenried, Graubündener Straße 100, Tel.: 74 50 24 52



## Basketball



### Basketball

Abteilungsleiter:  
Steffen Krieg  
Tel. 70 93 98 27

## Die Basketball-Damen ballern sich zum Saisonabschlussieg!

### Hurra!!!

Die Damen 1 haben mit starker Unterstützung der Damen 2 das letzte Spiel der Saison gegen den SC Vierkirchen klar für sich entscheiden können. Dank einer Mannschaftsstärke von zwölf hochmotivierten Spielerinnen konnten wir dabei diesmal sogar konstant über die Viertel hinweg unsere Führung ausbauen (!!!) – quasi eine Prämiere für unser Team. Im ersten Viertel erarbeiteten wir uns ein kleines Führungspolster (15:8). Während unsere gerade mal sechs Gegnerinnen in den ersten drei Vierteln noch hart kämpften zogen wir nach zwei weiteren, eher unspektakuläreren Vierteln (27:18 und 37:26) mit einer soliden Führung ins letzte Viertel ein. Aufgrund der ein oder anderen Negativerfahrung im Bereich »Führen bis kurz vor Schluss und dann doch noch verlieren« waren wir diesmal hellwach und fest entschlossen, uns den Sieg – und somit den sicheren Klassenerhalt – nicht mehr nehmen zu lassen.

Mit dem weiteren Spielverlauf hätten wir daher wohl alle nicht gerechnet: Bereits in der ersten Minute punktete Sissi Teuber von der Dreierlinie und trat damit eine, naja sagen wir mal »Ballersträhne« los. Im direkten Anschluss folgten gleich zwei weitere 3-Punkte-Treffer durch Zofie Oszip. Und dann gab es kein Halten mehr, wir ballerten weiter, nun von allen Positionen, und das Beste daran: Wir trafen auch noch :D !!!

Somit konnten wir unser letztes Saisonspiel klar mit einem Endstand von 56:36 für uns entscheiden. Nix da Abstieg, war ein echt tolles Spiel, Mädels!!! So kann es gerne ab Herbst in der nächsten Saison weitergehen.

Ich freue mich schon jetzt darauf und hoffentlich viele mindestens genauso schöne Siege.

Marina Schröer

### Ois isy

#### Prolog:

Senta: »Steffi, könnten Du und Julie bitte den Bericht für die Vereinszeitung schreiben!«

Steffi: »Kein Problem!« (lange Pause) »Was ist die Vereinszeitung? Wie lange soll der Bericht eigentlich sein? Was schreibt man denn da so? Ach... Julie wird das schon machen!«

(Zwei Tage und etliche »Erfrischungsgetränke« am Flaucher später)

Fragt man unsere Trainerin Senta nach ihrem persönlichen Highlight der abgelaufenen Saison, erhält man als erste Antwort: »Das Spiel gegen Landsberg!« Gemeint ist das Rückrundenduell, denn hier gelang die Sensation! Während man Ende letzten Jahres in Landsberg noch haushoch unterlag, bezwang man die Gäste zu Hause völlig überraschend und verdient mit 51:44.

Auch bei allen vorherigen Spielen wurde bereits mit vollem Einsatz gespielt, aber leider nicht gewonnen. Trotzdem waren die Stimmung und der Zusammenhalt im Team immer hervorragend. Mit einer Engelsgeduld, ausgefeilten und pädagogisch sehr wertvollen Trainingseinheiten bereitete unsere Trainerin uns auf jedes Spiel gut vor. Mitunter war ein Exkurs in grundlegender Regelkunde notwendig z.B.: »man wirft nicht in den eigenen Korb« oder »der Einwurf findet hinter der Linie statt«.

Beim Spiel wurde dann in die taktische Trickkiste gegriffen und eine Mitspielerin lenkte ihre Gegnerin mit tiefgreifenden Gesprächen über gleiche Trikotnummern und äquivalente Laufgeschwindigkeiten erfolgreich vom Spielgeschehen ab. Auch bei

Spielern mit Punktblockade (anerkannte Krankheit!) hat die Mannschaft nicht ansatzweise die Hoffnung aufgegeben und bewies dies durch den steten Einsatz bei Punktspielen, auch wenn es mal knapp wurde, und die bedingungslose Unterstützung. Die Mannschaft schaffte es, das Zusammenspiel immer weiter zu optimieren. Die Resultate stimmten zunehmend und die Wurfquote und Reboundbilanz wurde fortwährend besser. Was natürlich zwangsläufig zur oben genannten »Sensation« führen musste.

Jetzt blicken wir Basketballmädchen auf eine entspannte Sommerpause, ehe wir im kommenden Herbst wieder voll angreifen wollen. Damit wir aber nicht zu »isy« werden, wird sich sicher noch das ein oder andere Konditionstraining anschließen.

Unser Ziel, als ehemalige Württaler, war es, eine ausgeglichene, talentierte, freundliche und basketballbegeisterte Mannschaft zu finden, in die wir neu einsteigen konnten. Gefunden haben wir viel mehr als das! Forstenrieder, ihr seid spitze! Wir sind uns sicher, in der neuen Saison wird »ois isy«!

Julie Wagner und Steffi Ziegler

### Fünfter Platz der Deutschen Meisterschaft Ü40

Vom 12.-13.5.12 fand in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft in Schwäbisch Hall statt. In einer SG bestehend aus Forstenried/Althegnenberg/FFB Ü40 Damen fuhren wir hoch motiviert nach Schwaben. Die Damenmannschaften wurden in zwei Gruppen (insgesamt nahmen sechs Damen- und acht Herrenmannschaften teil) unterteilt, wobei in



## Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

**München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54  
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)**



Die Damen der Ü40 bei der Deutschen Meisterschaft in Schwäbisch Hall

unserer Gruppe B folgende Gegner auf uns warteten: Alba Berlin, SG Kronberg/Grünberg, BG Dortmund/Bochum. Nachdem sich leider drei Spielerinnen von Alba Berlin verletzten und nicht antreten konnten, fanden am Samstag nur zwei Spiele statt. Unser erster Gegner war Kronberg/Grünberg. Lange Zeit konnten wir mithalten, aber am Ende mussten wir doch dem Gegner zum Sieg gratulieren.

Im zweiten Spiel gegen Dortmund/Bochum war von Anfang an klar, dass das eine Lehrstunde für uns wird. Aber am Ende tranken

wir mit dem ehemaligen und erneut Deutschen Meister ein Gläschen Prosecco. Am Abend stieg die große Ü40-Party. Nach einem reichlichen Buffet wurde auf der Großleinwand das DFB Pokalfinale zwischen Bayern München und Borussia Dortmund angeschaut. Die Forstenrieder holten sich dann den Fun Dance-Pokal (nur bildlich) und blieben noch auf der Tanzfläche, als alle anderen Mannschaften bereits im Bett lagen und sich für die nächsten Spiele ausruhten.

Am Sonntag hatten wir um 11.45 Uhr unser Platzierungsspiel gegen Wolfenbüttel, aber

ein Teil der Mannschaft machte vorher noch eine Stadtführung mit dem freundlichen Stadtführer Wolfgang. Unser Platzierungsspiel gewannen wir souverän und wurden damit fünftbeste Mannschaft aus ganz Deutschland. Sieger wurde verdient Dortmund/Bochum (zum dritten Mal in Folge) vor Bayern/Jena/Weilheim, Dritte wurden SG Kronberg/Grünberg, Vierte SG Ludwigsburg/Schwäbisch Hall.

Vielen Dank der Abteilung und vor allem Senta, die uns das Erlebnis ermöglicht hat. Nächstes Jahr versuchen wir uns erneut zu qualifizieren.

*Susi Kratzer*

## Herren 1

Die Saison verlief für die Mannschaft der Herren des TSV Forstenried enttäuschend. Der Versuch, den Verbleib in der Bezirksklasse zu sichern, war nicht von Erfolg gekrönt.

Es konnten die gesamte Saison nur drei Siege errungen werden. Die Ursachen für dieses schlechte Abschneiden sind mangelnde Beteiligung an den Trainingseinheiten und Spiele, an denen manchmal nur sechs Spieler anwesend waren. Hinzu kam oftmals ein erheblicher Leistungseinbruch in den letzten Vierteln des Spiels.

Die folgende Saison steht ganz im Zeichen des Neuaufbaus! Zu dem festen Kern aus der letzten Spielzeit kommen nun die Spieler der ehemaligen U16. Nun sollte es möglich sein, auch Trainingsspiele durchzuführen und so die Spielsysteme zu verinnerlichen. Es ist das Ziel, über die spielfreie Zeit im Sommer konditionelle und spielerische Schwächen zu beseitigen, und das Team optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

*Sebastian Fiedler*

## Basketball-Osterturnier 2012 in Wien: Na servus ...

Wir Jungs von der U16 des TSV Forstenried haben uns Ostern in Wien einem harten Kampf gestellt. Als Erstes wären wir beinahe ohne unseren Trainer Oli in München abgefahren, da seine S-Bahn Verspätung hatte und er wirklich in letzter Minute, besser gesagt Sekunde, zu Gleis 13 kam, wo unser Zug schon in den Startlöchern stampfte. In



Unsere 1. Herren-Mannschaft



## Basketball



Wien haben wir auf einem Schulschiff auf der Donau genächtigt, wo wir sehr viel Spaß hatten.

Am diesjährigen Osterturnier haben insgesamt 22 Nationen mit insgesamt 5.000 Jugendlichen teilgenommen. Wir waren in der Gruppe F, U16 Low mit Gegnern aus Italien (Montebelluna), Belgien (JB Wevelgem) und Deutschland (BG 2000 Berlin und ein Team von der Nachwuchs-Basketball-Bundesliga JBBL aus Trier) eingeteilt. Nach zwei herben Niederlagen am Dienstag gegen Trier und Montebelluna konnten wir uns am Mittwoch gegen JB Wevelgem und am Donnerstag um

8.00 Uhr gegen BG 2000 Berlin besser behaupten. Aber es kam immer nur der Gruppenerste weiter. Das war bei unserer Gruppe dann die italienische Mannschaft aus Montebelluna, die es auch bis ins Finale in der U16 Low schaffte. Montebelluna unterlag im Finale gegen Valbelluna mit dem Endstand 62:56.

Trotz des Ausscheidens war unsere Stimmung gut. In der Stadthalle in Wien war bei den Spielen die Atmosphäre genial, einfach nur super. Wir haben uns spannende Spiele der anderen Mannschaften angeschaut. Eines der besten war am Freitag das U13 Fi-

nale. Hier war alles vorhanden, was man sich von einem Finale wünscht: Volle Halle, super Zuschauer, knapper Spielverlauf und Verweisung des Trainers aus der Halle. Auch ein Slam Dunk Contest wurde beim Osterturnier ausschließlich von jugendlichen Turnierteilnehmern bestritten.

Wir bedanken uns hiermit beim TSV Forstenried dafür, dass wir diese sportlich eindrucksvollen Tage in Wien verbringen konnten.

P.R.

im Namen der gesamten  
U16 Mannschaft



EINKEHR ZUR  
  
FÜRSTENRIEDER  
**Schwaige**

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried  
Forst-Kasten-Allee 114  
81475 München  
Tel: 089/72447622  
Fax: 089/72447623  
info@einkehr-schwaige.de  
www.einkehr-schwaige.de





## Bergwandern

Abteilungsleiter:  
Werner Seidl,  
Tel. 7 55 42 50

### Wandersaisoneröffnung 2012 wacker eröffnet

Endlich einmal wieder wandern. Viele von uns haben diesen Tag kaum erwarten können. Nach ruhiger Busfahrt mit angenehmer Unterhaltung, wurde es für die Talwanderer Zeit auszusteigen. Wir haben sie liebevoll verabschiedet. Die Gipfelstürmer fuhren weiter und kamen schon wenige Minuten später am geplanten Ausgangspunkt an.

Eine Gruppe um Robert nahm den steilen Sonnratzen-Steig. Die andere Gruppe ging mit Rosmarie den etwas gemütlicheren Waldweg. Aufgrund spärlicher Markierungen war es nicht zu vermeiden, sich öfter nach

dem richtigen Weg zu erkunden. Mit nur einer kurzen Pause erreichten wir nach ca. zwei Stunden den Rechelkopf (1.330 m). Und dort wurden wir für unsere Mühe großartig belohnt.

Die Aussicht bis tief ins Karwendel mit riesigen Bergen inklusive winterlicher Schneemützen war einfach umwerfend. Um uns herum eine unvorstellbare Ruhe, dass man wirklich meinen konnte, das Gras wachsen zu hören. Beim Abstieg kamen die beiden Gruppen dann auf der Sigizalm wieder zusammen.

Bis zu diesem Punkt hatte sich das Wetter von seiner schönsten Seite gezeigt: Nicht zu kalt und nicht zu warm, richtiges Wanderwetter eben. Danach setzten sich die Wolken durch und es gab kräftigen Regen. Nebel kam dazu und verwandelte alles in eine



Märchenlandschaft. Am Bus angekommen, hörte der Regen dann aber wieder auf und die Sonne zeigte uns ein schelmisches Lächeln.

So ging ein wunderbarer Tag zu Ende, wobei uns die vielen Eindrücke von Wald und Wiesenblumen, Vogelstimmen, Farben, Licht- und Schattenspiel aus Sonne, Wolken und Nebel noch lange begleiten werden.

Weiterhin Berg heil wünscht

*Maria Theiss*



## Wanderungen 2012

### 2. Juni: Rabenkopf 1.559 m

Rapinschlucht, Staffelalm, Rabenkopf

### 7. Juli: Wildseeloder 2.118 m

(Jubiläumstour: 85 Jahre TSV-Forstenried), Bergfahrt mit Streuböden- und Lärchfilzkogelbahn, Wildseeloderhaus, Wildseeloder, Henne, Wildseeloderhaus, Lärchfilzkogel

**4. August: Brecherspitze 1.685 m**  
Spitzingsattel, Obere Firstalm, Brecherspitze

**1. September: Branderschrofen 1.879 m**  
Tegelberghaus, Branderschrofen, Talstation Tegelbergbahn

**13. Oktober: Dürnbachalm 1.776 m**  
Dürnbachalm, Dürnbacheck, Dürnbachhorn,

Routenänderungen sind aufgrund äußerer Umstände und je nach Wetterlage möglich. Teilnahme an den Wanderungen nur für Mitglieder des TSV Forstenried! Eine Aufsichtspflicht für alle Teilnehmer lehnt der Verein ab.

Die Gehzeiten bewegen sich zwischen 4 und 6 Stunden.



## Seniorenwandern



### Seniorenwandern

Leitung:  
Herbert Schmidbauer  
Tel. 7 55 81 14

### Liebe Wanderfreunde,

nach 24-jähriger Leitung der Senioren-Wandergruppe hat sich unser Herbert Schmidbauer entschieden, aus gesundheitsbedingten Gründen seine verantwortungsvolle Tätigkeit an das Wanderführerteam zu über-

geben. Die Gruppe bedankt sich herzlich für seine langjährige Arbeit. Wir bedauern sehr, dass es ihm nicht mehr möglich ist, uns mit seinem großen Engagement weiterhin zu führen.

Das Wanderführerteam, bestehend aus Alex, Günter, Walter, Wille und mir, hat sich geeinigt, diese umfangreiche Aufgabe zu übernehmen. Jeder der Wanderführer übernimmt bestimmte Bereiche, um das Fortbestehen zu gewährleisten.

Deshalb appelliere ich an alle Wanderfreunde, die Entscheidungen des Wanderführer-

teams zu respektieren. Für diese neuen Aufgaben erwarte ich von Euch Verständnis. Für eine konstruktive Kritik u.a. bin ich, als Euer Ansprechpartner, immer offen.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und schöne Wanderungen.

Euer Ansprechpartner

*Max Neuber*

Das Präsidium und die Geschäftstelle bedanken sich ebenfalls recht herzlich bei Herrn Schmidbauer für das langjährig geleistete Engagement.



### Dart

Leitung:  
Kurt Wieser

### Wir fordern den Rest der Welt

Naja, vielleicht nicht gleich die ganze Welt, aber doch die Stadtteile Forstenried, Fürstenried und Nachbarn. Im Rahmen der Jubiläumsfeiern von TSV und Stadtteil Forstenried laden wir zu zwei Wettkämpfen für alle am Rande des TSV-Sommerfestes am 15. Juli ein.



#### Turnier – Das Erste!

»RasenDart« – Mit überdimensionalen Darts werden auf der Wiese Punkte durch Treffer in Gymnastikringen gesammelt.

#### Turnier – Das Zweite!

»Colur Halve it« – Auf einer mobilen Dartanlage kann in der Vereinsgaststätte ein stark vereinfachtes »Halve it« gespielt werden. Das Spiel ist in zwei Minuten erklärt und leicht zu verstehen. Die Wertung erfolgt getrennt in den Altersgruppen 7-12 und 13-113 Jahren. Wer vorher etwas üben will, ist an unseren »Tagen der offenen Tür« Mo+Di herzlich willkommen.

Sollte das Sommerfest wegen schlechtem Wetter ausfallen, kann am 16. + 17. Juli im

Rahmen unseres Trainings um den Pokal gespielt werden.

Übrigens: Unsere aktiven Spieler nehmen natürlich nicht teil, nur deren Eltern, Kinder, Tanten, Omas, Opas,...

Auch etwas ernstere Turniere fanden in dieser Saison statt:

#### Turnier – Das Dritte!

In einer internen Meisterschaft wurden in den letzten Monaten unser Vereinsmeister (Gesamt und Jugend) ermittelt.



Einen maximalen Glückwunsch an unsere 15-jährige Jugendmeisterin Alice M.!

#### Turnier – Das Vierte!

Unter den Top 10 der oberbayerischen Tabelle platzierten sich TSV-Junioren in dieser Saison auf den Plätzen 2, 3, 4 und 5.

Eine bewundernswerte Leistung!

*K.W.*



## **Elektrorollstuhl-Hockey**



Abteilungsleiter:  
Roland Utz  
Tel. 089/ 721 14 81

### **Die Abteilung E-Hockey sucht dringend zwei Helfer**

die ehrenamtlich an NUR zwei Terminen im Jahr die Turniervorbereitung unterstützen.

Führerschein ist notwendig, da mit dem Vereinsbus Turnierausrüstung von Fürstenried (einladen) zum Veranstaltungsort gefahren, und dort ausgeladen werden muss.

Der Zeitaufwand ist sehr gering – die Hilfe ist umso größer, wenn jemand die wenigen Stunden aufbringen kann. Bitte fragen Sie auch gerne in Ihrem Bekanntenkreis!

Ansprechpartner für weitere Fragen ist die Geschäftsstelle.  
Vielen Dank!

# **1. E-Hockey Bundesliga**

**4. Spieltag**

**Letzte Meldung:  
2. Platz!**

**EINTRITT FREI**

#### **AM START:**

Munich Animals  
AC 92 Weinheim  
Ruhr Rollers Essen  
Flashboy Runners Neuwied  
Roll-Teufel Ludwigshafen  
1. ERHC Dreieich e. V.

#### **Gastgeber:**

E-Hockeyteam TSV Forstenried München e. V.  
(Munich Animals)

#### **VERANSTALTUNG:**

Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr  
Ort: Städtischen Sporthalle  
Gaißacher Straße 8  
81371 München



## **Fußball**



### **Fußball**

Abteilungsleiter:  
Michaela Ammer u.  
Felix Burgkardt

### **Saison der Superlative!**

Wer schon einmal in der Allianz Arena war, kennt Tempo-Fußball vom Feinsten, perfekte Ballbeherrschung und taktische Meisterstücke. Wer schon mal an der Graubündener Str. 100 war, kennt ebenfalls Fußball vom Feinsten, perfekte Ballbeherrschung und taktische Meisterstücke.

Ja, richtig gelesen!!! Alle, die bisher noch kein Spiel unserer U19 gesehen haben, soll-

ten sich für eines ihrer nächsten Spiele unbedingt frei nehmen. Denn da steht ein Team auf dem Platz, das vom Trainer optimal vorbereitet ist und den Zuschauern damit spannende 90 Minuten bietet. Hätte man etwas früher in dieser Form zusammengefunden und an die eigene Stärke geglaubt: Wir wären dann wohl nächstes Jahr in ganz Bayern unterwegs. Aber wer weiß: Denn so, wie die Jungs drauf sind, ist nichts unmöglich.

In der C1 stehen die Zeichen ebenfalls auf Erfolg. Die Relegation ist drin und die Pokalhits bleiben den Zuschauern unvergessen. Man sieht, was professionelles Training und Verhalten bewirken kann. Auch in der U14 geht doch was. Dabei galt es diese Saison, weniger auf das Ergebnis zu achten als viel-

mehr auf die individuelle und mannschaftliche Weiterentwicklung. Aus diesen Gründen wurde die Mannschaft in einer C1-Gruppe gemeldet und musste somit meist gegen körperlich überlegene Mannschaften antreten. Um diesen Nachteil ausgleichen zu können, mussten vor allem Einsatz und fußballerisches Können gezeigt werden. Und das gelang auch (mal mehr, mal weniger).

Selbst gegen die Tabellenoberen konnte man zumindest phasenweise mithalten, musste sich dann aber leider doch der körperlichen Überlegenheit geschlagen geben, so dass gegen die Spitzenteams bisher kein Punktgewinn verzeichnet werden konnte. Ansonsten steht man auf dem 6. Tabellenplatz und ist somit die beste 2er-Mannschaft. Im Saisonendspurt gilt es nun diesen



Platz zu verteidigen und sich dann auf die neue Saison vorzubereiten. Da wartet auf die Jungs der nächste Schritt, den man möglichst gemeinsam und erfolgreich bestreiten will: Die erste Saison, die man nicht in der untersten Klasse bestreitet, sondern in der Kreisklasse/Kreisliga! (Stefan: Wo dürfen wir denn nächstes Jahr spielen? :-)) [Anm.: Die C1 kann den Aufstieg in die Kreisliga eventuell noch durch die Relegation schaffen.] Und da können all die Erfahrungen, die man jetzt gesammelt hat, nur von Vorteil sein; zumal einige Spieler auch dieses Jahr schon in der C1 Einsatzzeiten sammeln konnten.

Die U13 hat leider alle Chancen auf einen Aufstieg verspielt. Und so heißt es nun für die U12 von Dieter Rieger in der nächsten Saison mit dem Ziel »Aufstieg in die Kreisklasse« anzutreten. Hier schlummert ein spielerischer Riese, ein über Jahre gewachsenes Team mit einem Trainer, der seine Jungs nicht nur im Griff, sondern auch im Auge hat. Bei den Kleinsten auf dem kleinen

Großfeld, der D3, ist zwar der Aufstieg nicht möglich, aber mit teilweise drei Jahren Altersunterschied hieß es in jedem Spiel Kampf um jeden Zentimeter Raum, Kampf um jeden Ball und trotzdem immer der Versuch zu spielen und taktische Vorgaben umzusetzen. Hut ab vor diesen Jungs der Jahrgänge 02, 01 und 00!

Bei uns ist der Umbruch schon voll im Gange: Ein Teil der Jungs verstärkt nämlich bereits die U11 von Taner. Die Großen spielen teilweise schon in der künftigen D1 und die Kleinen kämpfen gegen die Großen und gewinnen in den Vorbereitungsspielen gegen Gleichaltrige. Im U11-Bereich ist Taner im größten E-Jugend-Turnier Europas in die 2. Runde eingezogen.

Auch in der Liga läuft es seit ein paar Spielen mehr als einfach nur rund. So zeigt die E2 in der starken Gruppe Woche für Woche klasse Fußball. Bei der E3 ist erkennbar, dass sich ein Team gebildet hat, das in der kommenden Saison für so manche Überraschung gut sein wird.

Im F-Jugend-Bereich stehen die Zeichen auf fundierte Ausbildung. Jeder Leistungsge-danke wurde eliminiert und es wird rein nach Vorgaben des BFV trainiert mit dem Ziel, den Kindern durch Spaß am Spiel den Fußball nahe zu bringen.

Vielen Dank an alle, die das schönste Hobby der Welt für die Kinder möglich machen und an alle, die soooooo viiiiiiiieeeeeee Zeit dafür opfern.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Crew und die Arbeit des Speedclub vorstellen, der schon fleißig an der Entwicklung unserer Kinder mitwirkt und hoffentlich recht lange ein fester Bestandteil des TSV Forstenried bleibt.

Euer Peter

The advertisement features a young boy with blonde hair, smiling, wearing a green soccer jersey with the word "GUT." printed on it. He is holding a soccer ball. The background is red and features several small, cartoonish soccer balls with arms and legs, some of which are pointing towards the viewer. In the top left corner, there is a logo for "Olympia Partner Deutschland" with the Olympic rings and the text "Sparkassen-Finanzgruppe". On the right side of the advertisement, the text "Gutes Zusammenspiel. Gutes Ergebnis." is displayed in white, followed by "Ihr Partner in allen Finanzfragen." Below this, the logo for Stadtsparkasse München is shown, consisting of a stylized 'S' icon and the text "Stadtsparkasse München". At the bottom, the website "www.sskm.de" is listed, along with the tagline "Die Bank unserer Stadt."



## Gewichtheben

Abteilungsleiter:  
Robert Vogl  
Tel.: 3 23 12 58

### Saisonfinale

Am 25.02.2012 endete mit dem Heimkampf gegen den **TuS Raubling** die Saison 2011/2012. Die Mannschaft verabschiedete sich mit einer guten Leistung von den wiederum zahlreichen Zuschauern. Mit 1428,9 zu 1452,1 Punkten ging der Sieg zwar an die Gäste, doch der TSV erzielt im Stoßen einen Teilerfolg. Hier konnten wir Paroli bieten. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, in dem wir in der zweiten Gruppe die letzten Versuche alle bewältigten. Hauchdünn konnten wir den Gegner mit 803,7 zu 803,0 Punkten in Schach halten.

Manfred brachte dabei all seine Versuche zur Hochstrecke. Robert erzielte drei Saisonbestleistungen. Danny und Dieter erzielten die zweit- bzw. dritthöchste Punktzahl.

Abschließend kann festgestellt werden, dass wir als Dritter eine erfolgreiche Saison hatten. Wir haben den Gegnern alles abverlangt und die Niederlagen fielen jeweils knapp aus.

### Oberbayerische Meisterschaften

Am 14.April fanden beim ESV München Ost die Oberbayerischen Meisterschaften der jeweils weiblichen und männlichen Jugend und Junioren, der Senioren sowie der Masters statt. In einer Mammut-Veranstaltung (Beginn 10.00 Uhr – Ende / Siegerehrungen spät abends) waren die TSV-Athleten, die von Georg Nerlinger hervorragend betreut wurden, wieder sehr erfolgreich.

Da unsere drei Masters (ab 35 Jahre) auch bei den Senioren gemeldet waren und somit zweimal gewertet wurden, war die Ausbeute mit drei Meistertiteln (Masters) und drei zweiten Plätzen (Senioren) äußerst zufriedenstellend.

In der Alterklasse 4 bis 56 Kilogramm Körperfewicht holte sich »Kwang« den Titel. Leider hatte er einen schlechten Tag und konnte nur seine Anfangsgewichte von 40 Kilo (Reißen) bzw. 54 Kilo (Stoßen) bewältigen. Bei den Senioren kam er mit diesen 94 Kilo Zweikampfleistung auf Platz 2.

#### Die Leistungen im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	Zweikampf	Ges.Sinclair
Eibl Kathrin	56	68	124	236,0
Kieu Cuong	45	55	100	178,3
Vogl Robert	86	121	207	232,6
Frey Dieter	95	125	220	267,3
Sembach Danny	93	121	214	280,4
Nerlinger Manfred	103	128	231	234,3

#### Die Abschlusstabelle

	Punkte	Ges-Pkt.	min.	max.
1. Freimann	14 : 1	7315,4 : 5681,5	1424,9	1487,8
2. Raubling	12 : 3	6749,7 : 5954,2	1177,4	1452,1
3. Forstenried	10 : 5	6847,7 : 6172,7	1283,3	1441,5
4. Schrobenhausen	6 : 9	4766,5 : 5642,1	731,0	1131,8
5. Kolbermoor	3 : 12	5350,9 : 6464,0	838,2	1289,4
6. Neuauing	0 : 15	5475,0 : 6590,7	865,5	1229,5

Ganz anders **Dieter Frey**, der einen Super-tag erwischte. Ohne Fehlversuch brachte er 97 Kilo im Reißen und 126 Kilo im Stoßen zur Hochstrecke. Mit 223 Kilo im Zweikampf wurde er in der Altersklasse 3 bis 85 Kilo Körperfewicht souverän Oberbayerischer Meister. Seine 325,005 Sinclairpunkte war die zweithöchste Punktzahl bei den Masters. Bei den Senioren kam auch er auf Platz 2.

Unser Abteilungsleiter **Robert Vogl** holte sich ebenfalls einen Titel und einen zweiten Platz (Senioren). In der Altersklasse 4 der Gewichtsklasse bis 105 Kilo erreichte er 85 Kilo im Reißen und 120 im Stoßen. Für Robert war es bereits der 18. oberbayerische Titelgewinn.

Unsere einzige Heberin bot am Saisonende noch einmal eine Klasse Vorstellung. In der Gewichtsklasse bis 75 Kilo der Seniorinnen wurde **Kathrin Eibl** mit 131 Kilo Zweikampfleistung Vizemeisterin. Im Reißen erreichte sie 57 Kilo und im Stoßen brachte sie mit 74 Kilo eine neue Bestleistung zur Hochstrecke. Ihr hartes und konsequentes Training machte sich erneut bezahlt.

Die Aktiven befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause, freuen sich aber sicher schon wieder auf die neue Saison im Herbst.

Bis zur nächsten Ausgabe

Bertram Burner



Dieter Frey – souverän Obb. Meister



Kathrin Eibl - starkes »schwaches« Geschlecht



## Handball



### Handball

Abteilungsleiterin  
Claudia Langenfelder  
Tel.: 759 65 36

## Projekt Wiederaufstieg erfolgreich gemeistert

Die 1. Männermannschaft des TSV Forstenried konnte nach dem unnötigen Abstieg in der Vorsaison umgehend den Wiederaufstieg in die Bezirksliga (BL) schaffen. Als Zweitplatzierter steigen sie direkt auf, da der Meister München Ost III nicht aufsteigen kann. Unser junges Team zeichnete sich durch schnellen attraktiven Handball aus: Sie erzielten die meisten Tore pro Spiel und kassierten die wenigsten Gegentore pro Spiel, womit der Aufstieg absolut verdient ist.

Für die neue Saison wird das Team noch intensiver von jungen Spielern unterstützt, da einige aus der A-Jugend herauskommen, was auf einen respektablen Tabellenplatz in der BL hoffen lässt.

Die Handballabteilungsleitung ist aktuell noch auf der Suche nach einem neuen Trainer für das Perspektivteam, da der bisherige Trainer aus familiären Gründen kürzer treten muss.

## Jugend-Trainingslager

53 junge Handballer zwischen 10 und 17 Jahren und zehn etwas ältere Betreuer verbrachten Anfang April drei Tage im malerischen Rothenburg ob der Tauber, um sich dort in einem Trainingslager auf die kommenden Qualifikationsturniere vorzubereiten.

In der mittelalterlichen Jugendherberge angekommen, bezogen unsere Handballer ihre Zimmer ziemlich flott. Die Sporttaschen wurden schnell geöffnet und der Inhalt im Zimmer verteilt. Die Schränke wurden eher dazu benutzt, um Süßigkeiten, Chips und Getränke zu verstauen.

Das Essen in der Jugendherberge war sehr gut und abwechslungsreich. Leider gaben einige Kinder ihren Geschmacksnerven nicht die Gelegenheit, sich zu entwickeln. Der örtliche Dönerabsatz schnellte in diesen drei Tagen in unbekannte Höhen.

Freitagfrüh wurde den Spielern schnell bewusst, dass ein Trainingslager nicht zum Ausruhen und Ausschlafen geeignet ist. Die erste Trainingseinheit fand bereits um 8.00 Uhr morgens statt.

Insgesamt wurden vier Trainingseinheiten durchgeführt, in einer wunderschönen Halle, in der viele Trainingsutensilien zur Verfügung standen.

Unser Wunsch, dass das Trainingslager auch des mannschaftsübergreifenden Kennenlernens unserer Jugendlichen dienen sollte, wurde selbstverständlich auch erfüllt. Das Zimmer unserer A-Jugendlichen war immer gut gefüllt (mit Besuchern versteht sich!). Die jüngeren Mädels und Jungs haben bewiesen, dass sie zu stundenlanger, gepflegter Konversation auf engstem Raum, d.h sehr viele in einem Zimmer, fähig sind.

Gut, ab 23 Uhr mussten wir unser Lager im Gang aufschlagen, um dem ganzen Treiben etwas Einhalt zu gebieten und nächtliche Wanderungen in fremde Zimmer zu verhindern.

Danke nochmals an alle Betreuer, die zwei Urlaubstage opferten und gute Nerven zeigten, aber auch den Kindern und Jugendlichen, die viel Spaß hatten und im Training vorbildliche Einsatz zeigten.

## Damen

Vor der Saison wusste ich nicht, wie die erste Damenmannschaft nach dem Abstieg auch noch den Verlust von vier Stammspielerinnen verkraften würde. Dass wir nach der Saison auf dem 4. Platz und mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Meister liegen, kann man als riesigen Erfolg betrachten.



Die am Trainingslager in Rothenburg teilnehmenden Jugendlichen zusammen mit ihren Trainern und Betreuern



D  
A  
N  
K  
E

... liebe Claudia  
 ... dass Du für uns da warst, als wir plötzlich ohne Trainer da standen und gar nicht recht wussten, wie das eigentlich passiert ist.  
 ... dass Du jedes Training mit neuen, lustigen Spielen und anstrengenden, anspruchsvollen Übungen so kurzweilig gestaltet hast.  
 ... für Deine Geduld mit uns, wenn schon wieder die einstudierten Laufwege und Spielzüge in die Hose gingen, wenn wir zum gefühlten hundertsten Mal den Ball ins Nirvana schmissen oder einfach frei vor'm Tor verwarfen.  
 ... dass Du uns jederzeit wieder auf den richtigen Weg bringen konntest und wir nie den Spaß verloren haben.  
 ... dass Du aus jeder einzelnen noch ein bisschen mehr Handball rauskitzeln konntest, als diejenige selber glaubte überhaupt besitzen zu würden.  
 ... dass Du die erste zum Aufstieg geführt hast, der souveräner nicht hätte sein können.  
 ... dass Du es raus hattest, die Harmonie in der Mannschaft herzustellen und beizubehalten.  
 ... dass Du zu jedem Spiel im Bericht ehrliche, kritische aber trotzdem stets aufbauende Worte finden konntest.  
 ... dass Du zum Schluss trotz Deiner Arbeit als AL beide Damenteams trainiert und betreut hast und immer 100% gegeben hast.  
 ... für Deine Statistiken, die Dir mindestens eine zusätzliche schlaflose Nacht bereitet haben müssen.  
 ... für Deinen Einsatz und all die Projekte und Möglichkeiten, die Du uns neben dem Handballfeld ermöglicht hast.

Egal wer nach Dir kommt, er steigt in große Fußstapfen – die Chance zur Veränderung und Weiterentwicklung mit einem neuen Trainer nehmen wir gerne wahr, aber wir können Dir jetzt schon sagen: Wie viel Spaß wir auch immer mit „dem Neuen“ haben werden, wir vermissen Dich jetzt schon unendlich!

Danke liebe Claudia für die tollen und unvergesslichen Jahre!

Deine Mädels

In der 2. Mannschaft ging es vor allem darum, mit viel Spaß und ohne Erfolgsdruck Handball zu spielen. Immerhin konnten in der abgelaufenen Saison ein Unentschieden und zwei Siege errungen werden, eine deut-

liche Steigerung zum Vorjahr!

Wie schwer es mir fällt, die Damen nach dreieinhalb wunderschönen Jahren herzugeben (auch wenn ich weiß, dass ich ihr

handballerisches Schicksal in gute Hände gebe), ist mittlerweile ja bekannt. Allen Damen an dieser Stelle nochmals ein ganz, ganz großes Dankeschön!

Claudia

## Leichtathletik



### Leichtathletik

Abteilungsleiter:  
 Reinhard Maier  
 Tel.: 7 55 65 24

## Ostertrainingswoche in München

Von Samstag, den 31.03.2012, bis Donnerstag, dem 05.04.2012, fand auf dem Sportplatz des TSV Forstenried, im Forstenrieder Wald und im Stäblibad die Ostertrainingswoche der Forstenrieder Leichtathleten statt.

Zum ersten Mal in diesem Jahr war Training im Freien geplant und zu unserer großen Freude hat das Wetter gehalten, nur manchmal wehte ein kalter Wind. Wir konnten die geplanten Trainingseinheiten am Sportplatz abhalten, als Lieblingsdisziplinen der jungen Leichtathleten in allen Jahrgangsstufen haben sich der Hochsprung und der Speerwurf herauskristallisiert.

Am Montag war Waldtag: Am Vormittag wurde in unterschiedlichen Gruppen quer durch den Wald gelaufen. Am Nachmittag war

Treffpunkt der Waldspielplatz an der Achterlakte. Im Teich tummelten sich die Erdkröten, Bergmolche und Frösche und es war sehr interessant diesem Naturspektakel zuzusehen.

Beim anschließenden Ostereiersuchen bzw. -verstecken merkte man gar nicht wie schnell die Zeit verging. Am Mittwochnachmittag wurde ausgelassen im Stäblibad herumgetobt und als abschließendem Höhepunkt – aus Sicht der Jugend – fand von Donnerstag auf Freitag die Übernachtung im Sportraum statt.

Nach dem traditionellen Pizza-Essen, dem Kartenrutschen wurde der Abend bzw. die Nacht auf individuelle Weise verbracht.

Johanna Schaumann

## Wettkampfrückblick

Bei der **offenen Münchner Meisterschaft** am 28.04. beim MTV München gewann Jonas Bonewitz (M17) den Speerwurf mit 52,49 m und Elena Arcidiacono (W15) den 300-m-Lauf in 49,38 s.

**Weitere Ergebnisse:** 100m Elena in 14,63 s, Jonas 12,09 s, Panajotis Acar (M15) 13,99 s. Philipp Grünewald (M14) 13,88 s.; Weit-

sprung Franziska Meyer (W13) 4,01 m. Simone Meier wurde im Speerwurf der Frauen Zweite mit 41,21 m.

**Beim Schülersportfest am 1. Mai in Olching** erreichten Sophia van Taack (W8) im 3-Kampf mit 627 Punkten (50 m 10,01 s. - Weit 2,40 m - Ball 14,50 m) und im 4-Kampf Lisa Gruber (W10) 1236 Punkte (50 m 8,40 s. - Weit 3,35 m - Hoch 1,10 m - Ball 20,50 m), Jil Proch (W10) 1190 Punkte (50 m 8,64 s. - Weit 3,09 m - Hoch 1,10 m - Ball 20,50 m), Dominik Gruber (M12) 1512 Punkte (75 m 11,06 s. - Weit 4,19 m - Hoch 1,33 m - Ball 24,00 m) und Marleen Neubauer (W12) 1139 Punkte (75 m 12,91 s. - Weit 3,16 m - Hoch 1,08 m - Ball 21,00 m).

## Volks- / Straßen- und Crossläufe

Als einziger Forstenrieder ging Christopher Reithmann beim Westparklauf am 11.03. an den Start und wurde mit 40:12,0 Minuten Zweiter in der AK M50 über 10 km.

Beim zum zweiten Mal erfolgreich von der Bezirkssportanlage gestarteten Forstenrieder Volkslauf (24.03.) wurde Christopher Reitmann über die 10 km mit 39:38,0 Minuten wiederum Zweiter M50. In der M55 ka-





*Sophia beim Weitsprung*

men Klaus Kölpin in 46:48 min. und Lothar Kleemann in 53:59 min ins Ziel. Im 1600-m-Schülerlauf zeigten Jil Piroch (W10) mit 6:45 min. und Lisa Gruber (W10) mit 7:08 min. hervorragende Laufleistungen.

#### Kampfrichterausbildung 21.04.

An der diesjährigen Kampfrichterausbildung haben mit Katharina Gruber, Konstantinos

Rizos und Valentin Anton drei Forstenrieder/innen erfolgreich teilgenommen.

#### Leichtathletik-Termine 2012

- **Sa. 16.06., 10.00 Uhr,**  
Oberbayerische Jugendmeisterschaft (U20, U16), Dantestadion
- **Sa. 14.07., 10.00 Uhr,**  
Münchner Meisterschaft Schüler/innen (U14, U12), Dantestadion, mit Einlagewettbewerben (U16, U10)
- **Mi. 25.07., 17.30 Uhr,**  
Abendsportfest (Erwachsene, U20 - U14), Dantestadion
- **Do. 26.07., 18.00 Uhr,**  
Sportabzeichenabnahme, Graubündener Str.100
- **Do. 20.09., 18.00 Uhr,**  
Sportabzeichenabnahme, Graubündener Str.100
- **Sa. 29.09., 11.00 Uhr,**  
Vergleichskampf U14 (SB), Dantestadion (Oberbayern, Schwaben, Tirol, Südtirol, Vorarlberg, Salzburg)
- **Mi. 03.10., 11.00 Uhr,**  
Schüler Mannschaftsmeisterschaft (U16, U14), Dantestadion, mit Einlagewettbewerben (U16, U10)

Damit wir diese Veranstaltungen ordnungsgemäß durchführen können bitte ich alle Mitglieder der Leichtathletikabteilung, die nicht selbst starten, sich bei den Übungsleitern oder bei mir zur Mitwirkung in der Organisation oder als Kampfrichter / Helfer etc. zu melden.

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse, sind unter [www.m-leichtathletik.de](http://www.m-leichtathletik.de) sowie auf der Homepage des BLV [www.blv-sport.de](http://www.blv-sport.de) veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter [www.lg-swm.de](http://www.lg-swm.de).

#### Sportabzeichenabnahme

**Donnerstag, 26.07.2012,**  
18:00 Uhr, Bezirkssportanlage  
Graubündener Str. 100  
**Donnerstag, 20.09.2012,**  
18:00 Uhr, Bezirkssportanlage  
Graubündener Str. 100

*Reinhard Maier*



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

# Meisterbetrieb

Baureinigung  
Fassadenreinigung  
Glasreinigung

Büroreinigung  
Gaststättenreinigung  
Teppichreinigung

**Sonderreinigungen**



## Radtouren



### Radtouren- Gruppe

Manfred Oberhauser,  
Tel.: 75 49 68

## Liebe Radtourenfreunde!

Der April macht, was er will! Am Montag Sommerwetter, am Dienstag heftiger Regen - so fing unsere diesjährige Radtourensaison an. Die für 24.4. vorgesehene Tour fiel aus. Am Sonntag darauf konnten wir aber unsere Fahrt nach Hohenkasten bei bestem Radwetter durchführen. Mit der S-Bahn bis Tutzing, einem Härtetest bis Monatshausen und in wechselndem bergab-bergauf erreichten wir das Gasthaus Mayer in Hohenkasten. Bei traumhaftem Ausblick machten wir im Biergarten unsere Mittagspause. Danach ging's Richtung Osterseen nach Seeshaupt und von dort am Ufer des Starnberger Sees zurück nach Tutzing, von wo uns dann die S-Bahn wieder nach Planegg brachte. Wir zehn Radler verbrachten einen sehr schönen Saisonauftakt, der mit 58 Kilometern nicht zu anstrengend war.

Die folgende Dienstagstour am 1. Mai führte von Dachau über Odelzhausen zur denkmalgeschützten Furthmühle. Konnten wir auf dem Weg mehrfach das Aufstellen von Maibüumen beobachten, so erlebten wir in der Furthmühle eine einmalige Führung. Wir erfuhren allerhand über historische Mühlen-technik, das anstrengend Leben eines Mü-



lers und die Mehlproduktion der immer noch in Betrieb stehenden Mühle. Im Café Mahlgang rüsteten wir uns mit Kaffee und Kuchen für die Weiterfahrt, radelten auf dem neuen Radweg nach Maisach, und zurück

ging es wieder mit der S-Bahn nach Pasing. Ein erlebnisreicher Radtag, der mit 64 Kilometern niemanden überforderte. Auf unsere nächsten Radtouren freue ich mich, Euer

Manfred



## Schach

Leiter:  
Markus Lahm  
Tel.: 46 20 56 78



Die stolzen Sieger des Kinder-Schachturniers mit ihren Pokalen



Als unermüdlicher Motivator für die Schach-Jugend erweist sich Abteilungsleiter Markus Lahm, indem er wie hier immer mal wieder kleine Überraschungsturniere für den Nachwuchs veranstaltet.



## Rock 'n' Roll

Leiter:  
Klaus Wackerbarth  
Tel.: 0172-9793557

### Erstes Turnier in der B-Klasse

Natalie Alexander und Stefan Nuscheler erntanzten sich am 28. April 2012 auf der Niederbayerischen Meisterschaft, in Kelheim, den 8. Platz in der B-Klasse. Das Paar trat in seinem ersten Turnier in der zweithöchsten Startklasse im Rock'n'Roll gegen ein sehr starkes Teilnehmerfeld aus elf Paaren an. Nach einer mitreißenden Fußtechnik-Runde folgte für Natalie und Stefan die Akrobatikrunde, die beiden Tänzern höchste Konzentration abverlangte. »Ich war sehr froh als wir die Akrobatikrunde hinter uns gebracht hatten – die Anspannung war wahnsinnig groß. Wir hatten zwar ein paar kleinere Unsicherheiten, aber im Großen und Ganzen bin ich für das erste Turnier mit unserer Leistung zufrieden«, so Stefan. Natalie und Stefan tanzen seit mehr als fünf Jahren miteinander Turniere. Die Niederbayerische Meisterschaft war nach einer 1 1/2-jährigen Auszeit, bedingt durch einen Auslandsaufenthalt von Stefan und der Vorbereitungszeit auf die B-Klasse, wieder das erste Turnier für das Paar. »Der 8. Platz ist für das erste



Natalie und Stefan in der Fußtechnik

Turnier ein gutes Ergebnis. Die anderen B-Paare tanzen bereits seit gut einem Jahr in dieser Startklasse und sie haben schon mehr Routine und kombinieren ihre Akrobatiken auf sehr hohem Niveau. Wie ich Natalie und Stefan kenne, hat sie nun der Ehrgeiz gepackt und sie stehen spätestens am Montag wieder in der Halle und feilen an ihren Choreografien«, so Klaus Wackerbarth, Abteilungsleiter für Rock'n'Roll.

### Neues Trainerduo für Kinder und Jugendliche

Die Kinder und Jugendlichen, die am Montag das Rock'n'Roll-Training des TSV Forstenried München e. V. von 18 Uhr bis 19 Uhr und von 19 Uhr bis 20 Uhr besuchen, können sich auf zwei neue Trainer freuen. Jessica Schmaus und Jan Pötschke trainieren künftig mit den Jüngsten der Abteilung und entlasten somit Klaus Wackerbarth, der das Kinder- und Jugendtraining fünf Jahre geleitet hat. »Ich tanze seit 2009 bei den erwachsenen Hobbypaaren und bin seit einem Jahr Breitensportbeauftragter der Abteilung. Erst hatte ich mich gar nicht mit dem Gedanken Trainer zu sein auseinandergesetzt, doch aktiv und ganz individuell unsere Jugend zu fördern und die Trainings abwechslungsreich zu gestalten, stellt eine Herausforderung für mich dar, der ich mich sehr gerne stellen möchte«, sagt Jan über seine Motivation. Seine Trainings gestaltet der 30-Jährige nach Schwerpunkten wie Grundtechnik, Choreografie, Körperbeherrschung, Ausdauer und Fitness, die sich im 4-wöchigen Rhythmus wiederholen. Doch auch auf die Wünsche der Gruppe geht Jan ein. »Nur wenn unser Nachwuchs Spaß am Training



Natalie und Stefan in der Akrobatikrunde

hat, können wir die Kinder und Jugendlichen von Dauer an unsere Abteilung binden.«

### Ein zweiter Ansprechpartner für Anfänger

Neben Jan steht auch die 17-jährige Jessica Schmaus in der Halle. Sie unterstützt den Neutrainer bei der Arbeit mit den quirligen Kindern oder den Jugendpaaren. Auch bei den Schnupperstunden ist Jessy eine große Hilfe. An jedem ersten Montag im Monat können sich Einsteiger, ob allein oder als Paar, in der Sporthalle der Grundschule in der Königswieser Straße (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße) ausprobieren. Jessy war mehrere Jahre Turniertänzerin, zuletzt in der C-Klasse, und gibt ihr Wissen bei den ersten Rock'n'Roll-Versuchen sehr gerne weiter. »Da ich momentan keine Turniere mehr tanze, unterstütze ich Jan – letztendlich auch, um im Verein aktiv zu bleiben. Es macht mir großen Spaß, die Fortschritte mitzuerleben und mit den Kinder, Jugendlichen und Einsteigern diese Erfolgsmomente zu teilen. Das erinnert mich daran wie ich 2004 mit dem Rock'n'Roll begonnen habe«, so Jessy.

Annika



Jan und Jessy leiten montags das Training



## Tanzsport



### Tanzsport

Abteilungsleiter:  
Karl Kloppe  
Tel.: 74 57 50 47



### Liebe Freunde des Tanzsports,

im Juli wird der Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 85-jährigen Bestehens des TSV Forstenried sein. Die Tanzsportabteilung plant deshalb wie die anderen Abteilungen des TSV, Gästen einen Einblick in den Trainingsablauf zu geben. Unter dem Thema »Tanzsport zum Mitmachen« veranstalten wir einen Tag der Offenen Tür. Der Termin dazu ist Freitag, der 13. Juli 2012, in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr. Nun stellt unser Trainingsort, die Turnhalle der Walliser Schule, für eine Begegnung mit Tanzinteressierten kein optimales

Ambiente dar. Wir haben daher den Bürgeraal im Forum Fürstenried Ost angemietet. Dort kann man sich gemütlich hinsetzen, den Erklärungen und Darbietungen folgen, Fragen stellen und mit den Mitgliedern der Tanzsportabteilung diskutieren. Wir laden auch herzlich ein, mitzumachen und den einen oder anderen Tanz zu wagen, vielleicht sich auch an schwierigeren Figurenfolgen zu probieren. Die Wirtsleute werden sich sicher freuen, wenn etwas verzehrt wird.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals unsere neue Trainingsstruktur ansprechen. Das Basis- und das Fortgeschrittenen-Training sind keine Kurse, sondern zyklisch strukturierte Trainingsabende. Wie die Tanzfolge derzeit ist, werde ich in Kürze auf unserer Homepage ebenfalls versuchen genau zu beschreiben ([www.tsv-forstenried-tanzsport.de](http://www.tsv-forstenried-tanzsport.de)).

Jeder Abend hat einen Tanz zum Schwerpunkt. Dabei werden einzelne Figuren oder Figurenfolgen geübt. Im Basis-Training sind es die Grundschritte und einfache Figuren, im Fortgeschrittenen-Training die schwierigeren Folgen. Diese Figuren und Folgen können in den darauffolgenden beiden Wo-

chen intensiver wiederholt werden, danach im offenen Training bis nach Ablauf eines Zyklus der gleiche Tanz wieder Schwerpunkt ist. Damit sollte erreicht werden, dass Tanzinteressierte, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene, jederzeit mit dem Training beginnen können.

Wir haben zwar erkannt, dass unser Basis-Training für Anfänger eine Herausforderung ist, und wir überlegen, was wir zukünftig bei unserer begrenzten Raum- und Termintsituation darüber hinaus anbieten können. Es sollte sich jedoch niemand davon abschrecken lassen, sich über die ersten Hürden hinweg durchzubeißen.

Bis zum nächsten Tanzabend.

Karl

### Termine:

**Tag der Offenen Tür**, Freitag, 13.7.2012, im Bürgersaal Fürstenried Ost, 19:00-22:00 Uhr

**Basis-Training**, jeden Montag, 20-22 Uhr  
**Fortgeschrittenen-Training**, jeden Mittwoch, 20-22 Uhr

**Offenes Training**, jeden Freitag, 20-22 Uhr  
In den Schulferien fällt das Training aus.

## Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

### Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder



Tel.: 089 - 74 99 59 64  
E-Mail: [Cathrin@rrtanz.com](mailto:Cathrin@rrtanz.com)



Der TSV Forstenried e. V.  
wird gefördert vom



Freistaat Bayern



und der Landeshauptstadt München





## Tennis

Abteilungsleiter:  
Achim Gans  
Tel.: 75 08 00 99

## TÜRKEI 2012

Nach dem riesigen Ansturm im letzten Jahr mit fast 50 Teilnehmern, flogen dieses Mal zwei Gruppen hintereinander, was alle Beteiligten ausgesprochen positiv bewerteten. Die erste Gruppe hatte die Option bei den Wilson Senior Open teilzunehmen. Glückwunsch an Dirk Hollnack, der Zweiter der B-Runde wurde!

**Elvira u. Ralf:** »Am 23.04.2012 traf sich die erste Gruppe, tennis- u. sonnenhungrig, zu nachtschlafender Zeit am Flughafen. Zusammen mit unseren Coaches Mike und Achim waren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Trainingswoche maximal! Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt: Das Training u. die freien Spielzeiten waren wieder einmal perfekt organisiert. Dazu das perfekte Tenniswetter – meist sonnig und nicht zu warm – Sportlerherz, was willst Du mehr? In toto haben wir in der guten Woche viel gelernt – »Zaun« ist jetzt ein unter uns bekanntes Codewort für einen erfolgreichen

Volley! Natürlich frei nach Mike! Achim, der durch und durch Tennisbesessene ganz im positiven Sinne – ebenfalls bekannt / bekräftigt durch den extensiven Verzehr von gesundem »Gestrüpp« vom reichhaltigen Buffet – soll in der zweiten Woche beim Genuss von Pommes beobachtet worden sein. Genau, vom zweiten Teil der Türkeifahrer, denen wir am Samstag den Staffelstab etwas widerwillig übergeben mussten.«

**Jürgen:** »Die zweite Gruppe hat genau das Wetter verdient, das uns beschert wurde, fast durchgängig wolkenloser Himmel bei angenehmen Temperaturen.

Es hat sich jeder wohlgefühlt und die Harmonie in der Gruppe hat bestimmt dazu beigetragen, dass neben dem Tennisspiel eine erholsame Woche mit viel Spaß in Erinnerung bleiben wird.

Geteilte Freude haben die Wassertemperaturen im Meer hervorgerufen, gefühlte 14 Grad konnten uns (zumindest die Mehrzahl) nicht davon abhalten, uns in die Fluten zu stürzen. Bestimmt hat es wegen der angenehmen Kühle des Wassers während der Woche keine einzige Zerrung gegeben. Die Unterbringung, das Essen und die Atmosphäre waren perfekt.

Abgerundet wurde das Ganze noch durch Beiträge unseres »Wortjongleurs« Hans (»Was war denn das jetzt wieder?«), welche

uns nicht selten Rätsel aufgaben.

Ach ja, Tennis haben wir auch gespielt. Mit vollem Engagement (auf und neben dem Tennisplatz) haben Mike u. Achim versucht, uns das Spiel näher zu bringen und die Lust an der eigenen Spielerbesserung geweckt. Viele Tipps (»den vollen Wassereimer nach vorne schwingen«; »den Teppich unter den Füßen wegziehen lassen«; »spiele aus der Körpermitte heraus«) eröffneten uns ganz neue Aspekte des Spiels und alle freuen sich schon auf die Sommersaison, um die Theorie in die Praxis umzusetzen.«

**Maxi und Marvin:** »Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, weil nur lustige Leute dabei waren, wie der ewige Comedian Hans ;)

Es war auch sehr abwechslungsreich, da wir auch noch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten hatten :D«

Wir alle freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wo wieder endlos Tennis gespielt wird, viel gegessen, getrunken und vor allem gelacht wird, wir wieder im Meer baden und in der Sauna schwitzen werden, die Massagen und das Hamam genießen, abends Musicals sehen und in der Disco tanzen werden.

Unvergessen bleibt die super Stimmung von diesem Jahr! Danke, Mike und Achim!

Christine





### Winterrunde 2011/2012

An der Winterrunde 2011/2012 nahmen die Mannschaften der Herren 40, 50 und 60 teil. Am besten schnitten die Herren 50 ab. Wie es sich schon zur Halbzeit abzeichnete, verteidigten sie bis zum Schluss den 1. Platz. Gratulation!

Mannschaftsführer Johann Prücklmeier H 50 präsentierte stolz die Magnumflasche des BTV für den 1. Platz in der Bezirksliga. Wichtig war uns, dass jeder Spieler eingesetzt wurde und der Mannschaftsgeist Priorität hatte. Am Sonntag, dem 29.04., wurde die Bottle nach einem Vorbereitungsspiel mit unseren H 40 brüderlich geteilt, da es auch für sie mit dem überraschenden Aufstieg aus der letzten Sommerrunde noch was zu feiern gab. Schön war auch hier festzustellen, dass die enge Verbundenheit beider Teams für Spaß sorgen.

Die Herren 60 musste sich mit einem extrem knappen vorletzten Platz zufrieden geben.

Die Herren 40 blieben sieglos bis zum Schluss und wurden damit in ihrer Klasse Letzter.

Friedrich De Carli

### Freizeit-Damen 60

Unter der Regie von Karin Liebl haben Marianne Tschorn  
Elke Lackinger  
Ilse Berger  
Thea Braun  
Renate Kiesau  
und Rosie Angermayr  
in der letzten Saison im Doppel wieder den 1. Platz in der Bezirksliga geschafft.

Wir gratulieren den Münchner Meisterinnen!!!

Christine

### Samstagsrunde

Unter uns Tennisspielern ist dies ein fester Begriff und dazu gehört ein Name: **Herbert Angermayr**.

Selbstlos und unerschöpflich plant er schon seit 18 Jahren im Winter Samstag für Samstag die Doppelrunden in der Halle. Dabei versucht er stets, dass Spieler mit ähnlicher Spielstärke aufeinandertreffen. Mittlerweile sind die Doppelrunden so heiß begehrt, dass



Das Siegerfoto (von links): Dr. Bernhard Adam, Klaus Tschirschwitz, Gerhard Pretzer, Erwin Bachmayer, Peter Waldenmaier, Jürgen Kieser, Karlheinz Adam, Dr. Dirk Hollnack und Johann Prücklmeier.



Herbert ab 14 Uhr (früher 18 – 22 Uhr) die Plätze anbietet, um den Ansturm bewältigen zu können.

Die Geselligkeit kommt hierbei nie zu kurz: Nach den Spielen sitzt man noch auf ein Bier, das übrigens auch mit den Gläsern, die von Herbert besorgt, in die Halle geschleppt und anschließend von ihm gespült werden, gemütlich beieinander.

Aber nicht nur das: Herbert kümmert sich auch um den TSV Vereinsbus, säubert ihn innen und außen, wechselt die Räder – eben das komplette Rundum-Service-Paket. Herbert, wir danken dir dafür! Weiterhin viel Kraft! Wir mögen und wir brauchen dich!

Christine

Die Geschäftsstelle schließt sich diesen Wünschen an.



**BAU- UND MÖBEL  
SCHREINEREI  
STEFAN SCHMID**

- ◆
- ◆

**INNENAUSBAU  
REPARATUREN**  
Forstenrieder Allee 199  
81476 München



**(089)  
75 66 73**



## Theater

Abteilungsleiter:  
Walter Maier  
Tel.: 6 01 86 16

### Ab morgen sind wir ehrlich

Am 4. Mai 2012 war die gelungene Premiere dieser turbulenten Boulevardkomödie.

Gleich **zwei Besonderheiten** sind dabei zu vermelden: Es handelte sich um eine **Welturaufführung** und – vor allem – zum ersten Mal seit Bestehen unserer Abteilung brachten d' Forstenriada ein **selbst geschriebenes Stück** auf die Bühne. Als Autoren betätigten sich Karl Gallenz (ja, der Charly!) und seine Freundin Claudia Högerle. Zuerst wurde uns ja nur mitgeteilt, dass »nirgendwo im Netz darüber irgend etwas zu finden sei, dass das Stück schon mal irgendwo aufgeführt worden wäre«. Da trug es allerdings auch noch den Arbeitstitel »Lügner, Gauner und Betrüger«. Erst kurz vor Probenbeginn ließen die Zwei die Katze aus dem Sack. Die Überraschung war natürlich groß. Charly führte bei seinem Stück Regie und Claudia spielte bei einigen Aufführungen selbst mit. Walter Maier würdigte am Schluss der ersten Vorstellung die Leistung der beiden und überreichte Schampus und Blumen.

Das Stück forderte die Akteure. Die vielen Proben dauerten teils bis spät in die Nacht. Aber: Charly und Dieter ist es in bewährter Teamregie wieder gelungen, die Truppe zu



hervorragenden Leistungen zu motivieren. Alle Strapazen waren vergessen, als die Zuschauer fleißig lachten und applaudierten.

Respekt und herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!



## Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonentherapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun  
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



### Tischtennis

Abteilungsleiter:  
Sascha Sterlemann  
Tel.: 271 97 74

#### Weise Worte:

Käpt'n Micha augenzwinkernd nach dem Punktspiel zu »Laufwunder« Tom: »Technisch bist Du besser als die meisten in der Liga, aber beim Kämpfen kannst Du Dir eine Scheibe vom Flo abschneiden.«  
Flo: »...oder beim Gewicht.«  
*(Ganz schön kess, unser jugendlicher Ersatzspieler. Er konnte sich den frechen Spruch aber nach seinem Erfolg im entscheidenden Einzel gegen Oberalting auch leisten.)*

#### Verschiedenes: Saisonfazit, Statistik und Saisonvorbereitungscamp

- Neues Jahr, neues Glück – nachdem am Ende der letzten Saison unsere vierte Mannschaft als Aufsteiger feststand, hat es jetzt auch die Zweite geschafft: **Meister in der 3. Bezirksliga!** Bemerkenswert ist vor allem die makellose Vorrunde mit 18:0 (!) Punkten als Grundlage für den nie gefährdeten Titel. Zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben: Tom, Ralf, Sascha, Jürgen, Thomas, Bernd, Can, Nino, Wolfgang, Flo und Arne.
- Erfreulich aus Abteilungssicht auch: Erste und zweite Mannschaft qualifizierten sich für das **Bezirkspokalfinale** (Bezirksebene) in Gaimersheim am 4. März und erreichten dort das Halbfinale. Dort war dann aber Schluss gegen die starken Teams aus Erdweg und den späteren Pokalsieger Freimann.
- Für **Statistik**-Fans hier ein paar Zahlen zur **Saison 2011/2012**: Von den 108 Mannschaftswettkämpfen, die unsere sechs Teams absolvierten, wurden jeweils 51 gewonnen und verloren. Sechs Unentschieden runden das ausgeglichene Ergebnis ab. Positiv dabei ist der Blick auf die Spielebilanz: Mehr als die Hälfte der 1.382 Einzel- und Doppelspiele konnten gewonnen werden (697:685). Unser fleißigster Spieler war Youngster Flo Schaller mit 32 Einsätzen, knapp vor Dauerbrenner Fred Hausmann mit deren 29.
- Nach der Runde ist vor der Runde: Wer hat Lust, am ersten oder zweiten Sep-

temberwochenende an einem **Saisonvorbereitungslehrgang** teilzunehmen?

Wir werden wieder einen externen Trainer engagieren und varianteureiche und anstrengende Übungen spielen, um uns auf die ersten Matches im Herbst vorzubereiten. Genauere Infos folgen, meldet Euch einfach bei der Abteilungsleitung!

### »Sleepless in Oberhaching«

Tischtennisspieler sehen sich gerne als Ästheten am Ball, die mit filigraner Technik die kleine Zelluloid-Kugel übers Netz zaubern. Doch was aus dem anderen Bett zu mir herüberdringt, ist wenig feingeistig oder zauberhaft. Mein Zimmernachbar, ein Zweizentner-Polizist aus Niederbayern, schnarcht, dass sich die Balken biegen. Es ist halb vier Uhr nachts, Samstag, der Sekundenzeiger des Radioweckers bewegt sich im Zeitlupentempo. An Schlaf ist trotz Ohrstöpseln nicht zu denken. Bernd hat mir vorm Einschlafen erzählt, dass er Kriminalkommissar ist und keine Juristen mag. Was mir ein paar Stunden zuvor noch ein Gefühl von Sicherheit gab, durchkreuzt nun empfindlich meine minütlich konkreter werden den Mordpläne. Und dass ich im Juli in einer Kanzlei als Anwalt zu arbeiten anfange, habe ich vorsichtshalber verschwiegen...



*Sleepless in Oberhaching*

Wie bin ich nur in diese missliche Lage gekommen? Am ersten Maiwochenende sind um die fünfzig Tischtennistrainer aus ganz Bayern in die Sportschule Oberhaching zur C-/B-Trainerfortbildung angereist, um sich praktisch und theoretisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die Einheiten behandeln u. a. die Themen »Balleimertraining«, »Technikupdate« oder »Weltstandsanalyse im mo-

dernen Tischtennis«. Los ging's für mich am Freitagabend mit »Regelkunde«: Auf dem Weg zum Seminarraum sprach mich ein Peter aus Unterfranken an, laut eigener Aussage »Aschebercher«. Ich war ratlos (»Wieso denn Aschenbecher?«) und obwohl ich nur die Hälfte seiner Wörter verstand, hatte Peter anscheinend einen Narren an mir gefressen und begleitete mich von nun an auf Schritt und Tritt.

Im Regelkunde-Seminar am Freitagabend besprachen wir anhand verschiedener Übungsaufgaben die Tischtennisregeln, etwa: »Kann bei einem Doppelpiel zu Beginn des 3. Satzes das aufschlagende Paar seinen Aufschläger frei bestimmen?« Ein Teilnehmer meldete sich zögerlich zu Wort: »Also ich glaube, dass das Paar, das am Anfang Angabe hat...« – weiter kam er nicht. Denn Peter ergriff die sich bietende Gelegenheit zum flachen Wortwitz: »Das heißt Aufschlag, nicht Angabe – wir sind doch keine Angeber!« Die meisten Anwesenden lachten verlegen, ich verkroch mich tiefer in meinen Stuhl zurück. Die nächste Frage: »Ein Rechtshänder berührt nach einem verschriftsmäßigen Aufschlag mit dem Ellenbogen seines linken Armes die Spielfläche. Was hat der Schiedsrichter zu tun?« Eine Trainerin setzte an: »Man darf doch mit allen Körperteilen, außer der freien Hand, die Platte berühren...?« Peter zwinkerte mir verschwörerisch zu und krakelte ins Plenum: »Nicht Platte, sondern Tisch! Wir sind ja auch keine Plattenspieler!«

Nach der viel zu kurzen Nacht und einem ordentlichen Frühstück geht's am Samstagmorgen weiter: Balleimertraining. Dabei spielt der Übungsleiter dem Spieler Bälle zu, die er mit der freien Hand aus einem Eimer nimmt, und kann diesen gleichzeitig bei der Schlagausführung beobachten. Nach müde kommt albern – ich bin versucht, mich zu Peter umzudrehen und zu sagen: »Wieso „Balleimertraining“? Wir trainieren doch nicht die Balleimer!«, kann mich aber gerade noch bremsen. Stattdessen nicke ich ihm müde zu. Da naht schon das nächste Unheil in Gestalt des Lehrgangsleiters, der mit der Digitalkamera ein paar Fotos von der Gruppe machen möchte. Peter nutzt die Chance, um wie ein Mannequin zu posieren und reckt seinen Bauch in Richtung Kamera – »Ascheberchs Next Tischtennismodel«.

Am Nachmittag sitzen wir mit einem Pendel in der Hand im Seminarraum. Es geht um



Diskussionen unter Trainern beim Balleimertraining

Mentales Training, dafür sollen wir uns zunächst entspannen. Der Dozent gibt mit ruhiger und sonorer Stimme Anweisungen, ich nicke ein... *Ein Aschenbecher mit dem Gesicht Peters steht am Tischtennistisch und trainiert mit einem Balleimer. Im Hintergrund dudelt ein Plattspieler. Der Aschenbecher hält plötzlich einen Fotoapparat in der Hand und ruft mir zu: »Spiel mit der Kamera!« – Ich schrecke hoch und blicke in das vorwurfsvolle Gesicht des Polizisten Bernd, der mir missbilligend zuraunt: »Du hast geschnarcht!«*

## So sieht's aus in unseren Mannschaften:

**Steigerung zum letzten Jahr** – Für die **Erste** hat's am Ende nicht ganz zu einem Aufstiegsplatz gereicht, dennoch ist Käpt'n Micha zu Recht stolz auf seine Mannschaft. Gegen Meister Puchheim und Relegationsteilnehmer Freimann konnte man gut mithalten und die Favoriten ein wenig ins Schwitzen bringen. Gegen die anderen Mannschaften in einer sehr ausgeglichenen Oberbayernliga gab das Team in Vor- und Rückrunde sogar jeweils nur einen Punkt ab. Das Resultat ist ein toller dritter Rang, die beste Platzierung seit dem Wiederaufstieg in die höchste Bezirksliga. Bemerkenswert sind die tolle Leistung von Yuki, der in der Rückrunde die drittbeste Bilanz im vorderen Paarkreuz erzielte, sowie die Doppelstärke der gesamten Mannschaft. Ein Lob geht schließlich an die Ersatzspieler, die zum Teil

auch kurzfristig einsprangen und oft genug entscheidende Punkte holten.

**Da ist das Ding!** – Dem Erwartungsdruck standgehalten hat die **zweite Mannschaft**. Sie ist mit fünf Punkten Vorsprung Meister in der 3. Bezirksliga geworden. Was sich anhört wie ein Spaziergang, war aber doch mit einigen Stolpersteinen gespickt. Beim Rückrundensieger Pentenried gab es Anfang Februar die erste Saisonniederlage. Zwei Spiele später folgte der Schock durch das verletzungsbedingte Saisonaustritt für Jürgen, der gerade erst wieder richtig in Fahrt gekommen war. Der Angstschnaibb trocknete jedoch schnell, weil auch Verfolger Neuhausen mit schöner Regelmäßigkeit Punkte liegen ließ. So konnte man sich im Auswärtsspiel dort sogar eine Niederlage leisten, bevor ein Spiel später mit einem Heimsieg gegen Au der Sack zugemacht wurde. Auch wenn es in den Doppeln nicht mehr so gut lief wie in der Vorrunde, auf die Einzelstärke war auf allen Positionen Verlass. Zusammen mit dem dritten Platz im Bezirkspokal also eine Supersaison. Nun sind Bernd und seine Männer gespannt auf neue Gegner eine Liga höher!

**Gerade noch auf dem Treppchen** – 3. Platz für die **Dritte**. Mit diesem hervorragenden Saisonabschluss konnten die Jungs um Mannschaftsführer Arne in der 1. Kreisliga die Klasse natürlich locker halten. Dass der Relegationsplatz knapp verpasst wurde, lag nicht einmal an den Spielen gegen Meister

Neuaubing – hier erreichte das Team ein respektables Unentschieden. Die entscheidenden Punkte wurden gegen eine Mannschaft aus den hinteren Tabellenregionen abgegeben, nämlich im Auswärtsspiel bei Thalkirchen VI. Das Desaster begann mit drei Doppelniederlagen, wobei mindestens ein Spiel schon fast gewonnen war: 4 (!) Matchbälle im dritten Satz wurden nicht genutzt. Am Ende stand eine 6:9-Niederlage. Nun ja, es hat ohnehin keiner ernsthaft mit dem Aufstieg gerechnet – vor allem auch, da die Mannschaft zur Rückrunde einen Topspieler im oberen Paarkreuz abgegeben hat.

**»Auf- und Absteigen ist nix für uns«** – Mit dieser Aussage lässt sich treffend die Saison 2011/2012 der **vierten Mannschaft** beschreiben. In der Vorsaison mit Vergnügen aufgestiegen, lag nach der Hinrunde ein Hauch von Durchmarsch in der Luft... Doch es kommt ja bekanntlich immer anders, als man denkt. Schließlich wurde es ein guter 5. Platz in der hart umkämpften 2. Kreisliga, dank der hervorragenden Bilanzen von Heinz, Christoph, Michael und Sepp. Käpt'n Andi bedankt sich ganz herzlich auch bei seinen »Stamm«ersatzspielern, die des Öfteren ihr Können in der höheren Liga bewiesen konnten. Insgesamt war es eine anspruchsvolle Saison, in der kommenden Runde ist mit einer »Geheimwaffe« vielleicht noch mehr möglich.

**Leider abgestiegen** – Die abgelaufene Saison der **Fünften** kann mit folgenden zwei Aussagen zusammenfassen: »Wir sind abgestiegen!« – Dies war aufgrund des letzten Berichtes wohl auch nicht anders zu erwarten, denn bis zum damaligen Zeitpunkt war der Mannschaft kein Sieg gelungen. Die zweite Erkenntnis stimmt aber positiv für die kommenden Aufgaben: »Wir können auch in der 3. Kreisliga gewinnen!« Zwar wurden Joachim & Co. in der Abschlusstabelle mit 4:32 Punkten Tabellenletzter, in der Rückrunde verzeichnet die Bilanz neben einigen knappen Niederlagen auch zwei Siege gegen den Mitabsteiger PSV München (9:3) und gegen FT Süd (9:5). Herzlichen Dank an alle eingesetzten Spieler! Trotz der schwierigen sportlichen Situation hat der Mannschaftsgeist immer gestimmt, was Joachim das Amt des Mannschaftsführers sehr erleichtert hat. In der nächsten Spielzeit tritt das Team mit einer Vierer-Mannschaft in der 4. Kreisliga an. Dann heißt es: »Wir wollen wieder aufsteigen!«



## Turnen/Gymnastik



### Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:  
Jenny Horler  
Tel.: 0 88 47/69 80 99

**Mit dem TSV Forstenried fit und durchtrainiert in den Sommer**



### PILATES mit Monika Maier

Pilates ist eine sehr exakte und intensive Form der Gymnastik.

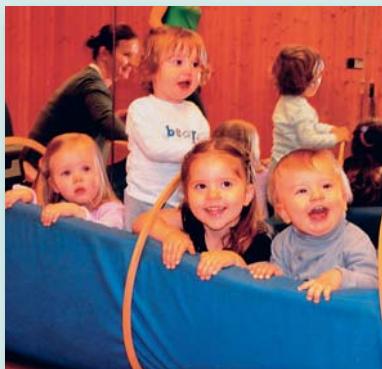
Die Übungen werden aus einer starken Körpermitte heraus gesteuert, d. h. es ist nicht vorrangig wichtig wie weit ich mich in der Übung bewege, sondern es ist wichtig wie genau ich die Übung stabilisieren kann.

Bei den Grundübungen werden hauptsächlich die Bauchmusken mit Beckenboden trainiert. Die Übungen für Fortgeschrittene fordern den ganzen Körper. Außerdem wird sehr großer Wert auf die richtige Bewegung der Wirbelsäule und die richtige Stabilisierung der Wirbelsäule gelegt.

Aus der Presse kennt man Pilates immer als die Trainingsform der Stars (Madonna und Co.), mit der in relativ kurzer Zeit der Körper perfekt gestylt werden kann. Pilates schult Körper und Geist, verleiht Haltung, Ausstrahlung, Beweglichkeit und Kraft.

#### Pilates-Stunden mit Monika Maier

Montag	19.15 – 20.00 Uhr	Einsteiger	Sportraum
Montag	20.00 – 20.45 Uhr	Fortgeschrittene	Sportraum
Donnerstag	10.30 - 11.15 Uhr	Einsteiger	Sportraum
Donnerstag	11.30 – 12.15 Uhr	Fortgeschrittene	Sportraum



### Eltern-Kind-Turnen mit Rosemarie Pott

Dienstag 9.00-9.45 Uhr im Sportraum unter der Tennishalle

Möchten Sie den Bewegungsdrang Ihres 2-4-jährigen Kindes stillen? Dann besuchen Sie doch unser »Eltern-Kind-Turnen«! Sie können zweimal »schnuppern«.



### Haben Sie Lust, vormittags im TSV zu turnen?

Dann besuchen Sie doch unsere Gymnastikstunden mit Jenny:

**Mittwoch:** zwei Stunden von 10.20 - 11.50 Uhr im Sportraum  
Fatburner + Aerobic / Bodyshape + Stretch:

Eine dreiviertel Stunde wird die Kondition durch leichte Aerobic-Kombinationen trainiert. Anschließend werden etwa 45 Minuten lang verschiedene Muskelpartien gekräftigt und am Schluss der Stunde die beanspruchten Muskeln gedehnt.

**Donnerstag:** Allgemeine Gymnastik 08.00 - 08.45 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz.

**Freitag:** Wirbelsäulgymnastik für Jüngere 08.45 - 09.30 Uhr im Sportraum  
Schwerpunkt: Rückenmuskulatur

Die Muskeln werden zu Beginn der Stunde durch eine Aerobic Kombination aufgewärmt und gleichzeitig die Kondition trainiert. Danach kommt es zur Kräftigung der Muskulatur – danach Entspannung und Dehnen.



## Volleyball

Abteilungsleiterin:  
Ute von Milczewski  
Tel.: 759 37 67

### Ultrakrass: Die Volleyball-Herren steigen auf

#### Klarer Sieg in der Relegation macht den Weg in die Bezirksklasse frei

Der letzte Schritt war ein Kinderspiel: Das Match gegen »Team München« in der Relegation gewannen die Volleyball-Herren souverän mit 3:1 Sätzen und machten so den lang ersehnten Weg in die Bezirksklasse frei. Der Wechsel in die höhere Klasse war klares Saisonziel der Mannschaft und kommt zur rechten Zeit. »In den letzten Jahren haben wir uns ziemlich gesteigert und deswegen auch etwas andere Anforderungen und Ziele entwickelt. Der Aufstieg ist sehr gut für uns und wir gehen top motiviert

in die neue Saison«, betont Kapitän und Zuschauer Manuel Hofmann.

Wie gut die Mannschaft vorbereitet ist, zeigten die Forstenrieder in der Relegation. Im ersten Satz fegten sie die Gegner mit gelungenen Kombinationen, druckvollen Angriffen und einer souveränen Abwehr vom Feld. Mit ihrem variationsreichen Kombinationsspiel verluden sie ein ums andere Mal den gegnerischen Block. Im zweiten Satz zeigten die Forstenrieder Schwäche, spielten inkonsistent, zuweilen leichtsinnig und ließen so Team München ins Spiel kommen. Der Satz war weg.

Im dritten Satz war Trainerin Ute von Milczewski wieder zufrieden mit ihren Spielern, die sofort deutlich davonzogen. Der Aufbau klappte wieder, die Angriffe funktionierten und die Abwehr war hellwach. Im vierten Satz spielten die Forstenrieder ebenfalls souverän und machten ohne zu wackeln den Weg in die Bezirksklasse klar.

Als die Volleyballer von der Jugend in den Ligabetrieb wechselten, hatten sie trotz überzeugender Technik und guter Athletik Anlaufschwierigkeiten. Jung und ungestüm zogen sie des Öfteren gegen deutlich ältere Mannschaften den Kürzeren, die mit großer Erfahrung die Jungs in die Schranken wiesen. Aber mit kontinuierlicher Arbeit holten sie auf, lernten, auch in schwierigen Situationen zurechtzukommen, und hatten durch die Bank Spaß. Von Anfang an dabei, erläutert Manuel, was ihn so am Volleyball reizt: »Das ist für mich der beste Teamsport, der ein gleich hohes Maß an Technik und Taktik erfordert, bei dem man sich auf seine Teamkameraden verlassen muss und das können wir auch.«

Mit Trainerin Ute bewältigte die Mannschaft den schwierigen Umbruch, als die Spieler die Schule abschlossen und in Ausbildung und Beruf neue Wege einschlugen. Anfangs hatte die Mannschaft einige Sorgen, genügend Spieler für Training wie Matches zusammen zu bekommen. »Ein paar Leute,



Die gesamte Mannschaft mit Trainerin Ute freut sich über den Aufstieg



## Volleyball



Die Forstenrieder haben alles drauf, hier die Angabe von Kapitän Manuel Hoffmann

mich eingeschlossen, konnten nicht mehr regelmäßig ins Training kommen. Dies war und ist immer noch ein Problem. Doch nachdem wir einiges an Zuwachs bekommen ha-



...den druckvollen Angriff

ben, ließen sich diese Lücken halbwegs schließen«, erläutert der Kapitän. Damit das Training kontinuierlich weiterläuft, schreckt die Mannschaft auch nicht vor un-

gewöhnlichen Maßnahmen zurück. Seit kurzem hat sie den Beginn des Trainings kurzerhand verschoben – es geht erst nach 21 Uhr los, womit auch externe Studenten noch



....oder die Annahme



....und den effektiven Block.



rechtzeitig den Weg in die Halle finden. Für Ute ist es besonders wichtig, dass möglichst zwei komplette Mannschaften auch im Training auf dem Feld stehen.

»Wir werden unser System umstellen und spielen wie die Profis«, so Ute. Damit wird die Spezialisierung in der Mannschaft vorangetrieben mit dem Ziel, die Qualität an allen Stellen weiter zu steigern. Der Schlüssel zum Erfolg ist jedoch die Freude am Spiel – selbst wenn es mal nicht so läuft. »Auch wenn wir verlieren, haben wir immer unseren Spaß und alle sind gut gelaunt. Dies liegt wohl an unserem guten Klima in der Mannschaft«, so Manuel, der auf große Trainingsbeteiligung hofft. »Wenn wir es hinkriegen, wirklich jedes mal zwölf zu sein, um richtiges Mannschaftstraining zu machen, kommt für mich der Spaßfaktor in den Bereich der Punktspiele.«

»Ultrakrass« – so werden die Forstenrieder auch in der Bezirksklasse spielen und von sich reden machen.

## Garam Masala mit guter Besetzung

Inzwischen hat sich Garam Masala an die Freizeitliga gewöhnt und wir stehen derzeit auf dem 3. Tabellenplatz; dem Aufstieg nahe... Wir müssen nun unser letztes Spiel gegen unsere Freunde von AVP Ketchup (TSV Solln) gewinnen, dann wird es wohl was zu feiern geben!

Mittlerweile kann von Frauenmangel nicht mehr die Rede sein. Von I wie Ina über L wie Linda, N wie Nadja und J wie Jessie haben wir nun genügend Spielerinnen. Auch Herren

haben wir derzeit genügend: Andreas, Andi, GeorgH, GeorgS, Stefan, Werner, Wolfgang und unser Neuzugang Sylvain: „Herzlich Willkommen“. Damit sind wir nun zu zwölf und Nadja kann ein Super-Training durchführen. Uns allen macht es riesig Spaß und auch „wir Alten“ lernen noch viel dazu!

Langsam beginnen wir als Mannschaft nicht nur im Feld zusammenzuwachsen, sondern auch außerhalb der Trainingszeit. Das zeigte sich z.B. an unserer ersten Weihnachtsfeier letztes Jahr (wir waren Kegeln), wie auch unser erstes Turnier im Allgäu (Biessenhofen), wo wir den hervorragenden 4. Platz von 12 Mannschaften erreichten.

Wie es weitergeht, erfahrt ihr demnächst

Euer Andi Schmidt (Coach)



## *Fit for the road!*

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

**Telefon: 089 - 75 45 08 • Mobil: 0172 - 812 55 78**  
**[www.fahrschule-kempfer.de](http://www.fahrschule-kempfer.de) - unsere Filialen:**

**Forstenried: Forstenrieder Allee 78**  
**Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr**

**Fürstenried-West: Engadinerstr. 2**  
**Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr**

**Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate**



Gymnastik und Turnen

Königswieser Halle groß

Weitere Angebote



# Ihr Glasbruch ist noch lange kein Beinbruch!

## glaswaldinger

seit 1953

### Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- Fenster- und Gußgläser
- Isoliergläser
- Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- Drahtglas, Drahtornamentglas
- Schaufensteranlagen
- Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- Mundgeblasene Butzen
- Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- Messingverglasungen
- Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- Bleiverglaste Lampen
- Bildereinrahmungen, Passepartouts

### Reparaturschneldienst

**Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab**

81377 München • Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 • Internet: [www.glas-waldinger.de](http://www.glas-waldinger.de)

Geschäftszeiten: Mo - Do 7.00 - 11.30 und 13.00 - 18.00 / Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

**7 14 30 54**